

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 25. Februar 2026

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 04 | 2026



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Besonderer Besuch im Rathaus	2
Starke Stimmen und bewegte Geschichte	3
Pirna führt elektronische Wohnsitzanmeldung ein	5

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausgleichsbetragserhebung „Alt-Copitz“	9
Sitzungsplan für den Monat März 2026	11
Bekanntmachung der Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR)	12

■ Wann kommt der Lenz?

Längere Tage und mildere Temperaturen locken die ersten Frühjahrsboten aus dem Versteck. Und so erfreuen uns Schneeglöckchen und Winterlinge auf so mancher Wiese. Die zahlreichen Krokusse können im März als Blütenmeer am Grünring um die Pirnaer Altstadt bewundert werden.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Di. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Lohengrinstraße 2

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.



Greta Heimann (im Bild rechts) trägt sich im Beisein von Oberbürgermeister Tim Lochner ins Goldene Buch der Stadt Pirna ein (Foto: Stadtverwaltung)

Besonderer Besuch im Rathaus

Greta Heimann trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Pirna ein

Am Montag, dem 2. Februar 2026, empfangen der Oberbürgermeister der Stadt, Tim Lochner, die junge Pirnaerin Greta Heimann im Rathaus. Sie trug sich in das Goldene Buch der Stadt Pirna ein.

Seit ihrer Kindheit steht die heute 20-Jährige schon auf den Bühnen in ihrer Heimat. Zuletzt sang sie beim traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Pirna vor 400 Gästen. „In Pirna ist mein Ursprung, meine Familie, ich bin besonders eng mit meinen Geschwistern verbunden, deshalb komme ich immer wieder hierher.“

Greta Heimann, die momentan in Halle Jura studiert, kommt aus einer musikalischen Familie, begann mit vier Jahren Cello zu spielen und brachte sich selbst Klavier-

spielen bei. Mit ihrer Stimme, ihrem Vibrato und ihrer Musik kann sie Menschen tief in ihren Herzen berühren. 2025 verzauberte sie ein Millionenpublikum an den Fernsehbildschirmen bei Deutschlands populärer Talentshow „The Voice of Germany“. Greta Heimann schaffte es im Finale auf einen beachtlichen dritten Platz und machte damit die Stadt Pirna deutschlandweit noch bekannter.

Pirnas Oberbürgermeister Tim Lochner sagte beim Empfang im Rathaus. „Andere Städte müssen viel Geld für Marketingkampagnen ausgeben, wir haben durch Greta Heimann sehr viel Werbung für unsere Stadt geschenkt bekommen. Auch dafür möchten wir uns bei ihr bedanken.“



70 Jahre Rotes Hochhaus – als der Sonnenstein an den Wolken kratzte

Stadt Pirna sucht historische Fotos und Dokumente für Jubiläumsausstellung

Bereits vor knapp zehn Jahren präsentierte die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH eine vielbeachtete Ausstellung mit historischen Fotografien des Sonnensteins aus dem Bestand von Christoph Römer. Die Bilder dokumentierten eindrucksvoll die Entwicklung des Stadtteils über mehrere Jahrzehnte hinweg.

Im Jahr 2027 jährt sich der Spatenstich für das „Rote Hochhaus“ auf dem Sonnenstein zum siebzigsten Mal. Aus diesem Anlass möchte die Stadt Pirna die damalige Ausstellung unter dem Titel „70 Jahre Rotes Hochhaus – als der Sonnenstein an den Wolken kratzte“ wieder aufleben lassen und um weitere Zeitdokumente ergänzen.

Dafür bittet die Stadtverwaltung alle Pirnaerinnen und Pirnaer um Unterstützung.



Gesucht werden historische Fotografien und andere Dokumente aus privaten Familienbeständen, die das Entstehen und die Entwicklung des Sonnensteins veranschaulichen.

Wer zur Ausstellung beitragen möchte, kann sich an den Stadtteilmanager des Sonnensteins, Thomas Lehnert, wenden.

Herr Lehnert ist persönlich dienstags und donnerstags im Stadtteilbüro, Straße der Jugend 4 („Sonnensteincenter“), telefonisch unter 03501 556-320 oder 0160 3631355 oder per E-Mail an sonnenstein.fotos@pirna.de erreichbar.

*Rotes Hochhaus in Pirna-Sonnenstein
(Foto: Norbert Kaiser)*

Pirnaer Vornamenstatistik 2025

Ella und Matheo sind die beliebtesten Vornamen für Neugeborene in Pirna

In Pirna waren, basierend auf der aktuellen Statistik des Standesamtes, Ella (Mädchen) und Matheo (Jungen) die beliebtesten Vornamen für Neugeborene im Jahr 2025.

Insgesamt wurden 452 Kinder beurkundet, wobei neben den Spitzenreitern auch die Vornamen Hedda, Malia, Alma und Emilia (Mädchen) sowie Fritz, Henry, Moritz und Valentin (Jungen) häufig vergeben wurde.

Im Jahr 2024 wurden vom Standesamt in Pirna 470 Kinder beurkundet. Rangliste der beliebtesten Vornamen 2025 in Pirna:

Mädchen

1. Ella
2. Hedda
3. Malia
4. Alma
5. Emilia

Jungen

1. Matheo
2. Fritz
3. Henry
4. Moritz
5. Valentin

Starke Stimmen und bewegte Geschichte

Pirna und der Landkreis feiern den Internationalen Frauentag 2026

Anlässlich des Internationalen Frauentages setzen die Stadt Pirna und der Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ein gemeinsames Zeichen für Gleichstellung und Chancengleichheit. Die Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten laden am Freitag, dem 6. März 2026, um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) zu einer feierlichen Abendveranstaltung in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum in Pirna-Copitz, Schillerstraße 21 a, ein.

Im Mittelpunkt des Abends stehen die Lebensleistungen von Frauen in Ost und West sowie der Austausch über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom Frauenchor „Melodiven“, der 2024 gegründet wurde und unter der Leitung von Anja Schumann steht. Das Repertoire umfasst deutsch- und englischsprachige Titel sowie Lieder in weiteren europäischen Sprachen aus den Bereichen Pop, Jazz und Weltmusik. Die Sängerinnen verleihen der Würdigung regionaler Akteurinnen der Gleichstellungsarbeit und allen Gästen eine besondere Atmosphäre – von Frauen für Frauen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die Eröffnung der

Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“. Die Schau beleuchtet die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR und lädt dazu ein, über heutige Herausforderungen der Gleichstellung – etwa die Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Beruf – ins Gespräch zu kommen.

Nach dem rund zweistündigen Programm besteht die Möglichkeit, den Abend bei persönlichen Gesprächen und einem vertieften Austausch in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an engagierte Mitstreiterinnen der Gleichstellungsarbeit als auch an interessierte Bürgerinnen.

Für eine bessere Planung wird um Anmeldung bis spätestens Montag, den 2. März 2026, gebeten:

■ Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna

E-Mail: gleichstellung@pirna.de
Telefon: 03501 556-387

■ Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises

E-Mail: gleichstellung@landratsamt-pirna.de

Telefon: 03501 515-1010

Bitte nicht stören!

So ... Wer mich heute im Rathaus sucht, hat Pech! Bin kurz umgezogen. Ins Haus gegenüber. Weil, bei mir drüben ist kein Platz. Da müsste mal jemand aufräumen. Und mir fällt grad keiner ein ...

Aber hey, HIER ist es genauso kuschelig! Ich hab so 'ne Art Queen-Size-Bett, wo ich mindestens doppelt reinpasse. So mit Kissen, wo mein Lieblings-Profilbild drauf ist. Vom Fenster kann ich unserem Pastor hinterherpfeifen. Es gibt WLAN und Malbücher. Und wenn einer kommt und mich schlafen schicken will, häng ich einfach so 'n Bitte-Nicht-Stören-Schild an die Tür. Das Beste: abends nach dem Zähneputzen krieg ich noch ne Limo aufs Zimmer gebracht.

Na? Willste 'ma gucken kommen, wo ich bin? Ok, ich präsentiere: PINES NEUE LUXUSBUDE! Mein erstes EIGENES Hotelzimmer! Kein Quatsch! Das Allererste in der Sächsischen Schweiz! Ich meine ... in Sachsen. Ach was ... auf der GANZEN WELT! In Pirna, direkt am Marktplatz. Im Hotel „Pirn'scher Hof“!

Die Idee ist ausnahmsweise mal nicht von mir. Das Pine-Zimmer hat sich nämlich Stefanie Hänel ausgedacht, die Hotelchefin. Klar, in meiner Bude dürfen auch andere Kinder schlafen – denn jedes Jahr checken so mindestens 40 bis 50 Kids mit ihren El-



Wenn ihr in eurem Hotelurlaub Bock habt, paar coole Ecken in der Sächsischen Schweiz kennenzulernen, könnt ihr euch bei Stefanie Hänel meinen Kinderreiseführer ausleihen. Und Fahrräder gibt's auch im Pirn'schen Hof.

(Fotos: DRAUSSENZEIT, Illustrationen: Axel Bierwolf)

tern im Pirn'schen Hof ein. „Wir sind ein Familienhotel“, sagt Frau Hänel. „Kinder sind die Zukunft“! Na klar. Das weiß ich schon längst! Drum gibt's ja im Hotel auch meinen Kinder-Reiseführer zum Ausleihen. Und Fahrräder, damit ihr meine Lieblings-Touren gleich ausprobieren könnt. Und wenn ihr danach voll ausgepowert seid,

gibt's nebenan im Restaurant Platzhirsch mega-leckere Burger und Milchshakes. Nur, damit das klar ist: Ihr dürft zwar in mein Zimmer ... Aber nur bis ich komme! Dann müsst ihr raus! Also falls drüben im Rathaus nicht bald jemand aufräumt ... bleib ich mit ziemlicher Sicherheit das ganze Jahr hier im Hotel!



Was geht in Pirna?

Wo ich mich rumtreibe, was ich erlebe ... Und überhaupt. Steht alles in meinem **Notiz-Blog**.



www.pine-pirna.de





Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

■ Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Steuern und Sekretariat

Bewerbungsfrist: 1. März 2026

■ Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Unterhaltung Ingenieurbauwerke

■ Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Verwaltungsprüfung

Bewerbungsfrist: keine

■ Diplom-Ingenieur/-in (w/m/d) (DH) Bauingenieurwesen

Studienbeginn: 1. Oktober 2027

**Nähere Infos zu den
Stellenangeboten**
www.pirna.de/jobs

Probleme bei der Zustellung?

Reklamation zur Zustellung des Pirnaer Anzeigers

- www.wittich.de – Zustellung –
Zustellreklamation
- E-Mail vertrieb@wittich-herzberg.de
- Telefon 03535 489-111
03535 489-118
03535 489-119



Pirna führt elektronische Wohnsitzanmeldung ein

Neuer digitaler Service für Pirnaer Bürgerinnen und Bürger

Die Stadt Pirna bietet ab sofort die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) an. Bürgerinnen und Bürger können ihren Wohnsitz nun bequem online ummelden – ohne Termin, ohne Wartezeiten und unabhängig von den Öffnungszeiten des Bürgerbüros. Der neue Service ist über folgenden Link erreichbar www.pirna.de – Rathaus online – Dienstleistungen A-Z – Wohnungsgeberbescheinigung. Mit der Einführung der eWA reiht sich Pirna in die inzwischen 74 sächsischen Städte und Gemeinden ein, die den digitalen Dienst bereits nutzen.

Die elektronische Wohnsitzanmeldung entlastet sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch die Verwaltung. Die Ummeldung

kann orts- und zeitunabhängig erfolgen und wird digital an das Bürgerbüro übermittelt. Innerhalb der kommenden Monate soll der Service in allen sächsischen Kommunen verfügbar sein.

Hintergrund

Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ein bundesweit einheitlicher „Einer für Alle“-Dienst, der im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) entwickelt wurde. Ziel ist es, Verwaltungsleistungen digital und nutzerfreundlich bereitzustellen. Unter <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/> finden sich weitere Informationen sowie die Voraussetzungen für die Nutzung der elektronischen Wohnsitzanmeldung.

Verkehrseinschränkungen in Pirna-Copitz

Vollsperrung der Lessingstraße vom 12. bis 27. März 2026

Vom 12. bis 27. März 2026 kommt es aufgrund des bundesweiten Glasfaserausbaus der Deutschen Telekom zu Verkehrsbehinderungen durch die Vollsperrung der Lessingstraße in Pirna-Copitz. Umleitungen

werden ausgeschildert. Anwohner sollten sich auf eine eingeschränkte Erreichbarkeit ihrer Grundstücke einstellen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.

Gebühren für den Personalausweis steigen

Inkrafttreten zum 7. Februar 2026

Die Gebühren für den deutschen Personalausweis stiegen von 37 auf 46 Euro für Personen ab 24 Jahren. Für unter 24-Jährige wurde die Gebühr von 22,80 Euro auf 27,60 Euro angehoben. Der Bundesrat hat am 30. Januar 2026 der Verordnung zur Entlastung der Bundespolizei und der Ver-

waltung im Bereich Pass- und Ausweiswesens sowie zur Änderung weiterer Vorschriften zugestimmt. Grund dafür sind gestiegene Produktions- und Verwaltungskosten.

Die Neuregelung ist am 7. Februar in Kraft getreten.

Sprechstunden der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde mit Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt die nächste Sprechstunde am Donnerstag, 26. Februar 2026 ab 16:00 Uhr durch und nimmt Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegen.

Eine Voranmeldung ist erforderlich unter www.pirna.de/termine. Im Dropdown-Me-

nü können Bürgerinnen und Bürger „Friedensrichterin“ anklicken und bequem einen Termin buchen.

Eine Terminbuchung kann ebenfalls für die Sprechstunde am 26. März 2026 vorgenommen werden. Eine Anmeldung ist auch telefonisch unter 03501 556-342 möglich.



Saunalandschaft (Foto: Stadtwerke Pirna)

Damensauna – Ladies-Day im Geibeltbad

Kommende Termine im Geibeltbad

Zeit für alle Ladies: Am Internationalen Frauentag, Sonntag, dem 8. März öffnet die Saunalandschaft im Geibeltbad exklusiv für Frauen, die einen entspannten Wellness-Tag in angenehmer Atmosphäre genießen möchten. Zum Ladies-Tarif können

Besucherinnen den ganzen Tag saunieren und sich auf besondere Wohlfühlangebote freuen.

Das Hallenbad ist wie gewohnt für alle Gäste geöffnet. Dort gelten die regulären Eintrittspreise. (SWP)

Gut durch den Winter

Abschlag prüfen lohnt sich

In der kalten Jahreszeit wird naturgemäß mehr geheizt – so auch im vergangenen Januar, der von langanhaltenden winterlichen Temperaturen geprägt war. Entsprechend stieg in der Region der Energieverbrauch in vielen Haushalten. Ob Gasheizung oder Heizstrom – damit es bei der Jahresabrechnung nicht zu einer unangenehmen Nachzahlung kommt, empfehlen die Stadtwerke Pirna, den monatlichen

Abschlag rechtzeitig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Das geht ganz einfach: sowohl online im Kundenportal als auch telefonisch oder persönlich im Kundenzentrum – bitte halten Sie dazu Ihren aktuellen Zählerstand bereit.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna unter der kostenlosen Servicenummer 0800 589 1403 gern zur Verfügung. (SWP)



www.stadtwerke-pirna.de – Service – Baustellen



Energieberatung der Stadtwerke in Graupa

Einladung für Einwohner am 4. März

Die Stadtwerke Pirna laden alle interessierten Einwohner zu einer unverbindlichen Energieberatung vor Ort in Graupa ein. Am Mittwoch, dem 4. März, stehen die Kundenberater von 10:00 bis 18:00 Uhr im Jagdschloss Graupa, in der Remise, Rede und Antwort zu allen Themen rund um Energie. Im Mittelpunkt der Beratung stehen neben Tipps zum Senken von Energiekosten im Alltag, die Auswahl passender Tarife, Hilfe bei Umzug, Anbieterwechsel oder Vertragskündigung. Außerdem informieren die Stadtwerke auch zu Wärmepumpen, Elektromobilität und Photovoltaik. Alle Einwohner sind willkommen – unabhängig vom aktuellen Energieanbieter. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht nötig. Eigene Unterlagen können gern mitgebracht werden. Im Laufe des Jahres sind weitere Termine in anderen Stadtteilen geplant. Unsere Energieberater freuen sich auf den direkten Kontakt mit interessierten Bürgern und darauf, ihnen neue Möglichkeiten zu zeigen ihre Energiekosten dauerhaft zu senken. (SWP)

Baumaßnahmen der Stadtwerke Pirna

Realisierung im März 2026

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna durchgeführt.

- **Grohmannstraße:** Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Trinkwasser- und Gasleitung
- **Graupaer Straße:** Erneuerung der Trinkwasserleitung
- **Basteistraße:** Erneuerung der Gasleitung im Bereich des Bahnüberganges
- **Borsbergblick:** Erneuerung des Mischwasserkanals
- **Rottwerndorfer Straße:** Erweiterung des Schmutzwasserkanals zum Anschluss der Evangelischen Grundschule
- **Radweg Kiessee von Pratzschwitzer Straße bis Höhe Seewiese:** Verlegen von Mittelspannungskabeln
- **Alt-Neundorf 24:** Anschluss einer neuen Trafostation für Grundschule (SWP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTMUSEUMPIRNA

Altar auf Wanderschaft



Die Fürstenauer Madonna
(Foto: Pavel Matousek)

Vom 27. Februar bis zum 5. Juli widmet sich die Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ im StadtMuseum Pirna einem spätgotischen Marienaltar, der im Zuge der Kirchenreformation aus dem Pirnaer Dominikanerklosters entfernt wurde und über Fürstenau und Vorderzinnwald nach Teplice gelangte. Im Mittelpunkt der Schau auf der Galerie-Etage steht eine großformatige Nachbildung der Fürstenauer Madonna. Künstlerische Elemente beschreiben die einzelnen Stationen seiner Wanderschaft. In Vitrinen sind archäologische Funde aus Vorderzinnwald zu sehen. An jeder Station werden die Gäste mit Ereignissen, Sagen und historischen Persönlichkeiten bekannt gemacht, welche die engen Verbindungen zwischen Böhmen und Sachsen aufzeigen.

■ **27.02. bis 05.07. | StadtMuseum Pirna**
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

152. Galeriekonzert

Am 28. Februar musiziert das Trio Şuanda beim 152. Galeriekonzert im StadtMuseum Pirna. Alina Bauer (Geige), Sanne Möricke (Akkordeon) und Johannes Oster (Percussion) holen traditionelle Musik aus Osteuropa und Kleinasien in die Gegenwart. Ausgehend vom Klezmer und seinen



Şuanda (Foto: Şuanda)

Verbindungen zu umliegenden Musiktraditionen stellt die Gruppe ein abwechslungsreiches Programm energiereicher Musik aus Rumänien, Bulgarien, der Ukraine, Griechenland und der Türkei vor, mit der sie die Geschichte lang zurückliegender Völkerbewegungen nachzeichnet. Nach der Konzertpause wird die Lithographie „Tewje im Alter“ von Anatoli Kaplan (1902 – 1980) aus der Schenkung von Isolde und Werner Schmidt vorgestellt.

■ **Sa. 28.02. | 19:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt: 14 Euro
Abendkasse zzgl. 2 Euro

153. Galeriekonzert

Einer schönen Tradition folgend gestalten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. am 7. März ein Konzert im StadtMuseum Pirna. Sie haben erfolgreich am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen und werden teilweise ihr Können im Landeswettbewerb noch einmal unter Beweis stellen. Die preisgekrönten Eleven spielen Gitarre, Klavier und Akkordeon. Zu hören ist außerdem ein Holzbläserensemble. Ergänzt wird das Programm durch besonders ta-



StadtMuseum Pirna im Klosterhof
(Foto: KTP)

lantierte Jugendliche, die im diesjährigen Wettbewerb aufgrund der Instrumentenauswahl bei „Jugend musiziert“ keine Gelegenheit zur Teilnahme hatten.

■ **Sa. 07.03. | 17:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro
Abendkasse zzgl. 2 Euro

VERANSTALTUNGSBÜRO

50 Jahre Karussell



Karussell (Quelle: PR)

Sechs Musiker, drei Generationen, eine Band: Am 27. Februar gastiert in der HerderHalle Pirna die ostdeutsche Rockband Karussell auf der Jubiläumstour zu ihrem 50-jährigen Bestehen. 1976 gründeten Wolf Rüdiger Raschke und Reinhard Huth in Leipzig die Gruppe. Unverwechselbar und eigenständig grenzt sich die Band ab und zeichnet sich durch musikalische und textliche Tiefgründigkeit aus. Die Band spielt seitdem erfolgreich in verschiedenen Besetzungen.

Der Ticketverkauf läuft auf Hochtouren – jetzt Restkarten sichern! Im Anschluss an das Jubiläumskonzert findet eine kleine Autogrammstunde statt.

■ **Fr. 27.02. | 20:00 Uhr | HerderHalle Pirna**

Eintritt: 29 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Führung für Familien

Die Richard-Wagner-Stätten Graupa laden wieder zur Familienführung ein: Beim Mu-

seumsrundgang am 15. März erfahren Kinder und Erwachsene, wie die Musik des berühmten Komponisten Richard Wagner geklungen hat und wie heutige Filmmusik von seinen Opern inspiriert wurde. Einmal selbst dirigieren – am virtuellen Orchestergraben ist das möglich. Neben verschiedenen Hörstationen können Interessierte am Holographietheater das geisterhafte Piratenschiff aus der Oper „Der fliegende Holländer“ erleben und Wagners Musik an Hörstationen lauschen.

■ **So. 15.03. | 11:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Walter Plathe zu Gast

Am 15. März ist Walter Plathe zu Gast im Jagdschloss Graupa. Auf der Bühne gab der Volksschauspieler den verführerischen Liliom, den schelmischen Schwejk oder den tragischen Professor Unrat. In Filmen spielte Plathe komische und ernste Rollen. Im Fernsehen war er siebzehn Jahre lang der bodenständig-sympathische „Landarzt“. Mit seiner trockenen Schlagfertigkeit und dem Temperament eines Ur-Berliners spricht der Schauspieler über ein Leben voller Szenenwechsel und Kontraste. Im Anschluss findet eine Autogrammstunde statt.



Walter Plathe (Foto: Dirk Dehmel)

■ **So. 15.03. | 15:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 26 Euro, ermäßigt 22 Euro
Abendkasse zzgl. 2 Euro

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Per Moped nach Paris

Im Rahmen der Reihe mit Reisevorträgen von Nachbarn für Nachbarn berichtet „Ko-



André Kieseewalter mit Moped
(Foto: privat)

pielot“-Chef André Kieseewalter am 27. Februar in der Stadtbibliothek Pirna von einem Moped-Trip 1990 nach Paris. Fest entschlossen, mit zwei Simson SR2 rund zweitausend Kilometer zurückzulegen, planten er und sein Kumpel Torsten die ungewöhnliche Reise zur Wendezeit. Ohne Sprach- und Ortskenntnisse fuhren sie über Luxemburg nach Frankreich, lernten Land und Leute vom Sattel ihrer Einsitzer kennen. Das große Ziel, der Eiffelturm, spielt in dieser Geschichte fast eine Nebenrolle, bei all den bunten Eindrücken, die die beiden mit 45 Kilometer pro Stunde sammelten.

■ **Fr. 27.02. | 18:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: frei

Fürstenauer Madonna

Ein Vortrag des tschechischen Kunsthistorikers Mgr. Jan Kvapil im Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna widmet sich am 10. März der Fürstenauer Madonna. Der Kurator der Sonderausstellung „Madonna auf Wanderschaft“ im StadtMuseum Pirna spricht über die einzigartige Wanderschaft des spätgotischen Marienaltars. Stammt der Altar tatsächlich aus Fürstenau? Welche Rolle könnte dabei Pirna gespielt haben? Diese und weitere Fragen zur spätmittelalterlichen Frömmigkeit sowie zur



Kurator Jan Kvapil (2.v.r.) in Aktion
(Foto: RX)

Kunst in Pirna und Umgebung werden Gegenstand des Vortrags sein.

■ **Di. 10.03. | 19:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 6 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro

Bestseller-Autor live



Stephan Ludwig (Foto: Stefan Gelberg)

Zur ersten Kriminacht 2026 unter dem Dachgebälk der Stadtbibliothek Pirna liest Bestseller-Autor Stephan Ludwig am 14. März aus dem 15. Band seiner Kult-Thriller-Serie „Zorn“. Bei der vom Bibio-Förderverein unterstützten Veranstaltung mit kleiner Bar besteht die Möglichkeit, das am 25. Februar erschienene Buch „Die Akte Heinlein“ zu kaufen und signieren zu lassen. In Ludwigs neuesten Werk ist Hauptkommissar Claudius Zorn auf den Hund gekommen. Dackel Dumbo weicht ihm nicht mehr von der Seite. So auch an jenem Winterabend nicht, als das Tier bei der Gassi-Runde im Stadtwald eine abgetrennte Männerhand aufstöbert. Sie wurde mit einem scharfen Gegenstand abgehackt, zwei Finger fehlen. Doch kein Hinweis auf die Identität des Opfers. Der Mann ist spurlos verschwunden. Lebt er noch? Wird er irgendwo festgehalten, bedroht? Zorn und seinem Kollegen Schröder lässt die Sache keine Ruhe. Als die erste Spur auftaucht, gehen sie ihr nach. Bis Zorn darüber mit seiner Frau Frieda, die als Oberstaatsanwältin die Zuständigkeit für den Fall übernommen hat, in heftigen Streit gerät, und bald der Haussegen beruflich wie privat schiefhängt. Stur wie Zorn ist, lässt er trotzdem nicht locker und findet sich schließlich vor Heinleins Delikatessengeschäft wieder. Und kurz darauf an einem Ort, wo nur eines auf ihn wartet: der Tod ...

■ **Sa. 14.03. | 19:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 15 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro

Ausgleichsbetragserhebung „Alt-Copitz“

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 die Satzung zur Aufhebung des förmlichen Sanierungsgebietes „Alt-Copitz“ beschlossen

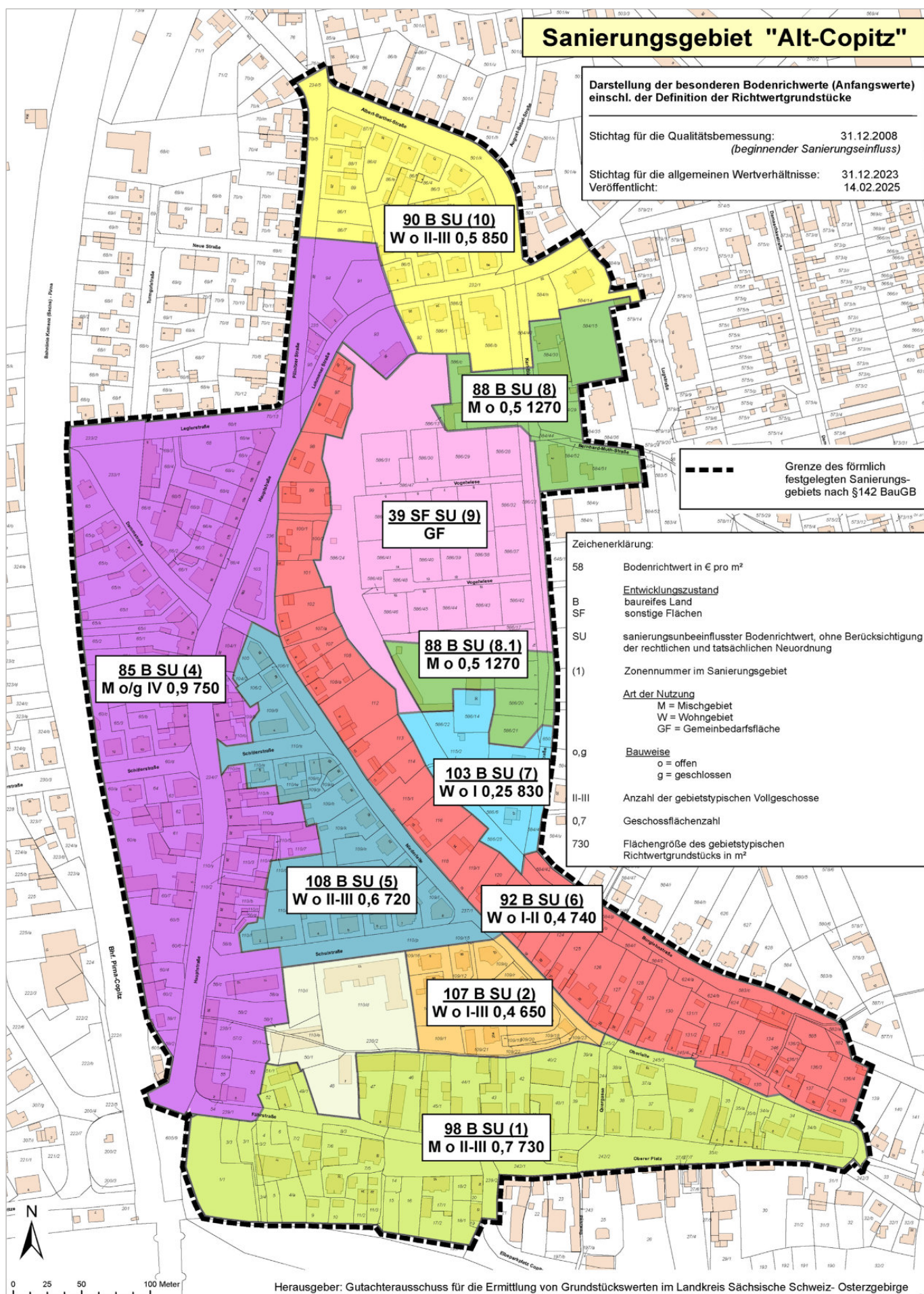
Die Satzung wurde mit Sonderausgabe vom 02.01.2024 veröffentlicht. Die Löschung der Sanierungsvermerke durch das Grundbuchamt ist bereits erfolgt. Mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Alt-Copitz“ und der entsprechenden Rechtskraftwerdung der Satzung waren die rechtlichen Vorschriften der §§ 144 und 152 bis 156 BauGB zur Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Kaufpreisprüfungen, Vorkaufsrechtsentscheidungen sowie die Erhebung von Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet anzuwenden. Für den Gutachterausschuss war damit die Notwendigkeit entstanden, eine entsprechende Systematik zu finden, die besonderen Bodenrichtwerte (zonale Anfangs- und Endwerte) im Sanierungsgebiet zu ermitteln.

Aufgrund einer geringen Anzahl an aussagekräftiger sanierungsbeeinflusster Verkaufsfälle war ein Lösungsansatz für die Bestimmung der besonderen Bodenrichtwerte im Sanierungsgebiet zu suchen. Ausgehend von den hier ermittelten Bodenrichtwerten muss der Wert einzelner Grundstücke (jedoch mit Zu- und Abschlägen wegen besonderer grundstücksindividueller Einzelfaktoren und Merkmale, wie Entwicklungsstand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Erschließungszustand, Grundstücksgröße, -zuschnitt etc.) in einer zweiten Stufe ermittelt werden. Seit 2019 hatten die Eigentümer der Grundstücke im Gebiet Gelegenheit, den nach Baugesetzbuch festgeschriebenen Ausgleichsbetrag unter der Inan-

spruchnahme von Abschlägen freiwillig vorzeitig abzulösen. Eine Vielzahl von Eigentümern machten von diesem Angebot Gebrauch. Zur Erhebung der verbleibenden Ausgleichsbeträge per Bescheid war die Erarbeitung eines Abschlussgutachtens durch den Gutachterausschuss erforderlich. Das Gutachten liegt nun vor. Den beigefügten Anlagen können Sie sowohl die Zuordnung jedes Grundstückes zur entsprechenden Zone (siehe Grafik: Ziffer in Klammern), sowie die dafür geltende Bodenwertsteigerung entnehmen. Der fällige Ausgleichsbetrag ermittelt sich aus der Bodenwertverbesserung pro Quadratmeter multipliziert mit der Grundstücksfläche. Die Versendung der Bescheide ist für das 3. Quartal 2026 vorgesehen.

Zusammenfassung der sanierungsbedingten zonalen Bodenwertsteigerungen

Zone	Sanierungsunbeeinflusster Anfangswert zum Wertermittlungstichtag 31.12.2023, Qualitätsstichtag 31.12.2008	Bodenwertverbesserung	Bodenwertverbesserung	sanierungsbeeinflusster Endwert zum Wertermittlungstichtag, Qualitätsstichtag 31.12.2023
	€/m²	€/m²	%	€/m²
Z 1 – Fährstraße/Hauptplatz/Oberleite	98	6,00	6,1	104,00
Z 2 – Niederleite/Schulstraße	107	5,00	4,7	112,00
Z 4 – Hauptstraße	85	10,00	11,8	95,00
Z 5 – Quartier Niederleite/Schillerstraße	108	6,00	5,6	114,00
Z 6 Niederleite/Oberleite	92	7,00	7,6	99,00
Z 7 Karl-Büttner-Straße Süd	103	4,00	3,9	107,00
Z 8 Karl-Büttner-Straße Nord	88	6,00	6,8	94,00
Z 8.1. Vogelwiese Süd	88	33,00	37,5	121,00
Z 9 Vogelwiese Nord	39	83,00	212,8	122,00
Z 10 Albert-Barthel-Straße	90	4,00	4,4	94,00



Sitzungsplan für den Monat März 2026

Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Datum, Beginn	Sitzung	Tagungsort
Montag, 02.03.2026, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz	Ratssaal des Ortschaftsrates
Dienstag, 03.03.2026, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Cafeteria
Donnerstag, 05.03.2026, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Großer Ratssaal
Dienstag, 24.03.2026, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Großer Ratssaal

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Die Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

- 1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
- 2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
- 3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kindertagesstätte) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 27.02.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.pirna.de/stadtrat

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 03.02.2026

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1b; Los 305: Gerüst“
Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 305: Gerüst“ wird auf das Angebot der **Bilfinger ISP Germany GmbH aus 44651 Herne** erteilt.
Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend §134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0290-68.0

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1b; Los 306: Dach- und Klempnerarbeiten Bestandsgebäude“
Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Gesamtsanierung und Erweiterung Zentrum für Bildung, Kultur und Soziales Pirna-Sonnenstein; Los 306: Dach- und Klempnerarbeiten Bestandsgebäude“ wird auf das Angebot der **W. Müller Bedachungen GmbH aus 09353 Oberlungwitz** erteilt.
Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist entsprechend § 134 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Informations- und Wartepflicht).

Beschluss-Nr. 26/0291-68.0

Vergabe des Zuschlags zur Ausführung der Bauleistung „Grundschule Neundorf – Neubau Turnraum; Los 4: Erweiterter Rohbau“
Der Zuschlag zur Ausführung der Bauleistung „Grundschule Neundorf – Neubau Turnraum; Los 4: Erweiterter Rohbau“ wird an die **Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus 01809 Heidenau** erteilt.
Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der Frist gemäß § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 26/0292-68.0

Pirna, 03.02.2026
Markus Dreßler, Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 12. Sitzung des Stadtrates Pirna (STR)

am 03.02.2026

Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung
Der kommunale Wärmeplan vom 30. November 2024 der Stadt Pirna wird beschlossen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken Pirna (SWP) Umsetzungsperspektiven für die aufgezeigten Fernwärmeausbaubiete zu erarbeiten und die SWP bei der

Umsetzung zu unterstützen.

Beschluss-Nr. 25/0245-FBII

Redaktionelle Anmerkung: Der Abschlussbericht Kommunalen Wärmeplan Stadt Pirna ist online abrufbar unter www.pirna.de
– Leben in Pirna – Energie & Umwelt – Kommunale Wärmeplanung

Zuschussvergabe für die Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2026
Auf der Grundlage der gültigen Förder Richtlinien der Stadt Pirna vom 19.06.2024 werden im Jahr 2026 freiwillige Zuwendungen im Kinder- und Jugendbereich in Höhe von 36.372 Euro vergeben.

1.	Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna – Jugendmigrationsdienst	2.000 EUR
2.	Hanno e.V. – Kinderfest	7.000 EUR
3.	Hanno e.V. – landkreisweiter Kinder- und Jugendschutz	7.000 EUR
4.	Hanno e.V. – „Beats & Paint“	1.410 EUR
5.	Jugendring Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V. – Kreisweite Jugendverbandsarbeit einschließlich Ehrenamtsarbeit	1.800 EUR
6.	Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde – Pastorales Familienwochenende der Pfarrei Pirna	430 EUR
7.	Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde – Religiöse Kinderwoche „Mensch Mose, beweg dich!“	430 EUR
8.	Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde – Jugendwochenende mit Firmlingen II	430 EUR
9.	Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde – Martinsfest	580 EUR
10.	Kreativverein Pirna e.V. – Aufrechterhaltung des kreativen Angebotes für Kinder, Jugendliche und Senioren	1.300 EUR
11.	Atze e.V. – Eltern-Kind-Treff	972 EUR
12.	Famil e.V. – Gute Stube	4.020 EUR
	Gesamt	27.372 EUR

Beschluss-Nr. 26/0275-40.2

Weitere Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Soziales 2026 für den DRK Kreisverband Pirna e.V.,

FAMIL e.V. und Atze e.V.
Für den DRK Kreisverband Pirna e.V., dem FAMIL e.V. und dem Atze e.V. werden im

Jahr 2026 freiwillige Zuwendungen im sozialen Bereich in Höhe von 104.090 EUR wie folgt vergeben:

Förderbereich – Offene Altenhilfe

Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in EUR
DRK Kreisverband Pirna e.V.	Begegnungsstätte Treffpunkt+ Altstadt	37.380
Atze e.V.	Seniorenbegegnungsstätte im SKZ	32.740
Gesamt		70.120

Förderbereich Soziale Dienste – Wohlfahrtspflege

Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung in EUR
Famil e.V.	Mehrgenerationenhaus	33.970
Gesamt		33.970

Beschluss-Nr. 26/0280-40.0

Terminplan zur Haushaltsplanung 2027/2028 der Großen Kreisstadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Terminplan zur Erstellung der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 2027/2028 der Großen Kreisstadt Pirna.

Beschluss-Nr. 26/0285-20.0

Prüfung und Darstellung der Personalstruktur im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung im Rahmen eines Haus-

haltstrukturkonzeptes (eingebracht im STR am 21.10.2025)

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Stadtrat im Zuge der Vorbereitung des kommenden Doppelhaushalt 2027/2028, jedoch bis spätestens 31.03.2026, eine Übersicht über die aktuelle Personalstruktur der Stadtverwaltung Pirna vorzulegen. Dabei sollen insbesondere dargestellt werden:

1. die Entwicklung der Personalkosten in den letzten sechs Haushaltsjahren,
2. die derzeitige Stellenverteilung nach

- Aufgabenbereichen,
3. mögliche Optionen zur mittelfristigen Stabilisierung oder Reduzierung des Personalaufwandes im Rahmen der gesetzlichen und tariflichen Vorgaben,
 4. gegebenenfalls organisatorische Handlungsspielräume zur Effizienzsteigerung.

Beschluss-Nr. 25/0063-10.0

Pirna, 03.02.2026
Tim Lochner, Oberbürgermeister

Terminplan Haushaltsplan 2027/2028 der Großen Kreisstadt Pirna

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Nichtöffentliche Vorabstimmung im Stadtrat
TOP in SR-Sitzung zur Haushaltssituation/Eckdaten
V: Fachgruppe 20 | 24.03.2026 |
| 2. Nichtöffentliche Sondersitzung Haushaltsplanung 2027/2028 zur Vorstellung der Aufgaben und der zur Verfügung stehenden Ressourcenbudgets (gemeinsame Vorstellung durch alle FGL, Sonderstadtrat)
V: Fachgruppen | 28.04.2026 |
| 3. Vorberatung zum 1. Entwurf der Ergebnis- und Finanzrechnung inkl. Investitionsplan und Instandhaltung
V: Fachbediensteter für das Finanzwesen | 16.06.2026 |
| 4. Aufstellung 2. Entwurf Haushaltsplan
V: Fachbediensteter für das Finanzwesen | 28.08.2026 |
| 5. Zuleitung Entwurf an die Stadträte
V: Oberbürgermeister | 02.09.2026 |
| 6. Auslegung Entwurf
V: Fachgruppe 20 | 07.09. – 15.09.2026 |
| 7. Klausurtagung
V: Fachgruppe 20 | 15.09.2026 |
| 8. Information der Pirnaer Bürger
V: Fachgruppe 20 | bis 23.09.2026 |
| 9. Einspruchsfrist für Einwohner und Abgabepflichtige
V: Fachgruppe 20 | 07.09. – 24.09.2026 |
| 10. Beschlussfassung Haushaltsplan
V: Oberbürgermeister | 27.10.2026 |
| 11. Übergabe an Rechtsaufsichtsbehörde
V: Fachgruppe 20 | 20.11.2026 |

Anlage 1 zur BVL-25/0285-20.0

Einwohneranfragen

Graupaer Schwan – Verantwortlichkeiten (Ulrike Gruseck, eingebracht in der Stadtratssitzung am 21.10.2025)

Vorbemerkung: Am Mittwoch, den 15.10.2025 verstarb der Graupaer Schwan. Das Tier wurde vom Schwanenpfleger in die Wildvogelauffangstation Dresden-Kaditz verbracht. Das Tier war stark abgemagert, es sei möglicherweise verhungert, vielleicht hatte es auch Wurmbefall – so die Aussage einer Mitarbeiterin. Die Obduktion wird Aufklärung bringen. Bereits seit Mitte September gab es Beobachtungen mehrerer Bürger, dass sich der Gesundheitszustand des Schwanes augenscheinlich verschlechtert hat. Seine Beine knickten immer wieder weg, er konnte kaum noch laufen, da Gefieder war teilweise mit Kot verschmiert, er stand auf einer völlig verkoteten Plattform. Ortsvorsteher Michael Holzweißig wurde daraufhin erstmalig am 19.09.25 und erneut am 24.09.25 mit Videomaterial von mir informiert. Rückgemeldet wurde mir jeweils, dass es dem Tier gut geht und alles in Ordnung sei. Auch das Veterinäramt erhielt aus der Bürgerschaft heraus Ende September entsprechende Informationen. Ich erhielt am 17.10.2025 die Information, dass aus personellen Gründen der Vorgang noch nicht bearbeitet werden konnte. Anfragen:

1. Wer ist Eigentümer des Schwanes und trägt somit Verantwortung?
2. Welche Maßnahmen wurden seit dem Bekanntwerden des verschlechterten Gesundheitszustandes zwischen dem 19.09.25 und dem 14.10.2025 seitens des Ortsvorstehers bzw. weiterer verantwortlicher Personen ergriffen, um den Gesundheitszustand des Tieres zu beurteilen bzw. dem Tier medizinische Hilfe zukommen zu lassen?
3. Hat im oben genannten Zeitraum eine tierärztliche Untersuchung stattgefunden? Wenn nein, warum nicht?
4. Wer hat beurteilt, dass es dem Tier entgegen vielen Beobachtungen gut geht?
5. Wann findet die Obduktion/Untersuchung statt? Wer ordnet diese an? Wer

trägt die Kosten? Können die Ergebnisse eingesehen werden bzw. wem werden diese mitgeteilt?

6. Wer entscheidet darüber, ob Graupa wieder einen lebenden Schwan erhalten wird?
7. Der Schwan hat nie das extra für ihn angelegte Außengehege betreten, welches Bedingung für die Haltung war. Kann das daran liegen, dass die installierte Aufstiegsmöglichkeit aus dem Schlossteich zum Außengehege für den Schwan ungeeignet war?

Antwort der Verwaltung vom 20.01.2026:

Bei dem Schwan in Graupa handelte es sich um einen Wildvogel. Als Jungtier hatte er einen Unfall, wodurch er flugunfähig wurde und Einschränkungen beim Laufen behielt. Eine Auswilderung war nach dem Heilungsprozess nicht mehr möglich. Daher wurde ein geeigneter Ort gesucht, der dem Schwan Schutz vor natürlichen Fraßfeinden bietet. Durch den erfolgten Umbau und das zusätzliche Außengehege wurden Bedingungen geschaffen, um einen flugunfähigen Schwan sicher am Schlossteich in Graupa anzusiedeln. Die dafür notwendigen Finanzmittel wurden über das LEADER-Programm sowie durch zahlreiche Spenden aus der Graupaer Bevölkerung bereitgestellt. Mit der Umsetzung des Jungtieres von der Wildvogelauffangstation in Kaditz nach Graupa übernahm die Stadt Pirna die Verantwortung für den Schwan. Es wurden ehrenamtliche Pflege- und Unterhaltungsverträge für das Schwanengehege abgeschlossen, einschließlich einer Einweisung zur Fütterung. Auf Veränderungen im Gesundheitszustand wurde jeweils reagiert. Mitte September erfolgte eine Sichtkontrolle des Geheges gemeinsam mit einem Ornithologen (Vogelkundler). Dabei wurde auch über eine mögliche Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten zum Außengehege gesprochen. Zudem wurde Kontakt zu einem Tierarzt aufgenommen, der den Schwan vor Ort untersuchen sollte. Nach einer deutlichen Verschlechterung des Gesundheitszustandes wurde der Schwan er-

neut in die Wildvogelauffangstation gebracht, wo er leider verstarb. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung wurde das Tier zur Obduktion an die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen übergeben. Dabei wurde eine Stoffwechselstörung festgestellt, die ursächlich für den schlechten Ernährungszustand war. Der entsprechende Untersuchungsbericht liegt der Stadtverwaltung Pirna vor und kann bei Bedarf eingesehen werden. Aktuell sucht die Stadt Pirna nicht aktiv nach einem neuen Schwan für Graupa. Die vor Ort geschaffenen Bedingungen würden jedoch grundsätzlich wieder die Aufnahme eines flugunfähigen Tieres ermöglichen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass erneut eine ehrenamtliche Pflegeperson gefunden wird, die die regelmäßige Betreuung und Versorgung des Tieres zuverlässig übernimmt.

Veröffentlichung der Preiskalkulationen (Wolfgang Heinrich, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

Früher war es üblich, dass die Kalkulationen der Trink-, Schmutz- und Regenwasserpreise im Ratsinformationssystem veröffentlicht wurden. Im Jahr 2018 wurden beispielsweise die Kalkulationen für die Jahre 2019 bis 2023 eingestellt. Das war das letzte Mal, dass diese Informationen für die Bürger frei zugänglich waren.

1. Warum werden diese Kalkulationen nicht mehr veröffentlicht?
2. Welche schwerwiegenden Gründe sprechen dagegen?

Antwort der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) vom 29.01.2026:

Zu 1.: Im Ratsinformationssystem wurden in der Vergangenheit lediglich Auszüge der Kalkulationen veröffentlicht. Eine Veröffentlichung der vollständigen Kalkulationen im Ratsinformationssystem erfolgte – entgegen der Aussage in der Anfrage – nicht.

Zu 2.: Die Kalkulationen werden nicht veröffentlicht, da sie vertrauliche Betriebsinterna der SWP beinhalten.

Stadtratsanfragen

Nachfrage Markt der Kulturen 2026 (Stadträtin Katrin Lang, eingebracht per E-Mail am 21.12.2025)

Am 10.12.2025 stellte ich drei Fragen an die Stadtverwaltung zu oben genanntem Themenkreis. Wie leider fast schon als üblich zu bezeichnen, wurden wieder mehrere Teilfragen nicht oder unvollständig beantwortet. Beispiel Frage 3.) Wann genau (Datum!) und wo haben diese Gespräche stattgefunden? Die Unterzeichnerin darf davon ausgehen, dass hinter der präzisen Fragestellung eine ganz bewusste Absicht steht. Es wäre mindestens eine Sache der Höflichkeit gewesen, darauf hinzuweisen, warum konkrete Fragen ignoriert werden. Deshalb folgende Nachfragen:

1. Wann genau (Datum) und wo hat das bezeichnete Gespräch stattgefunden?
2. Mit welcher Zielstellung wurde seitens der Stadtverwaltung an das Gespräch herangegangen - auch im Wissen, dass im Stadtrat ein Antrag für eine Neukonzeption der Veranstaltung vorliegt?
3. Wurden bei dem Gespräch Möglichkeiten der Kostenreduzierung erörtert, wenn ja, mit welchem Ergebnis, wenn nein, warum nicht?
4. In der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der AfD-Fraktion, „Fortbestand und Weiterentwicklung 'Markt der Kulturen'“, wurde mitgeteilt, dass „der Stadtrat im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses zu Mitgliedschaften oder Kooperationen der Stadt Pirna mit oder in Vereinen (ANT-24/0026 vom 20.01.2025) in seiner regulären Sitzung am 09.12.2025 über eine erneute Kooperation mit der Aktion Zivilcourage e.V. zur gemeinsamen Umsetzung der Veranstaltung im Jahr 2026 entscheidet“. Eine solche Vorlage stand aber zu diesem Termin gar nicht auf der Tagesordnung warum nicht?

Antwort der Verwaltung vom 30.01.2026:

Zu 1.: Das Gespräch hat am Dienstag, 28.10.2025, in den Räumen der Aktion Zivilcourage e.V., Lange Straße 43, 01796 Pirna, stattgefunden.

Zu 2.: Seitens der Stadtverwaltung gab es keine spezifische Zielstellung. Die Einladung zum Termin erfolgte durch die Aktion Zivilcourage e.V., mit der Absicht, dem

Oberbürgermeister die Vereinstätigkeit vorzustellen und über eine erneute Kooperation zur Fortführung der Veranstaltung „Markt der Kulturen“ im Jahr 2026 zu sprechen.

Zu 3.: Nein, es wurde nicht über eine Kostenreduzierung gesprochen, da der grundlegenden Entscheidung des Stadtrates zur erneuten Kooperation nicht vorgegriffen werden sollte.

Zu 4.: Der Vorschlag der Verwaltung, im Rahmen der Stadtratssitzung am 09.12.2025 über eine erneute Kooperation mit der Aktion Zivilcourage e.V. zur gemeinsamen Umsetzung der Veranstaltung „Markt der Kulturen“ im Jahr 2026 zu entscheiden, fand in der 10. Sitzung des Ordnungs-, Kultur- und Bürgerausschusses (OKB) am 13.11.2025 keine Mehrheit. Er wurde deshalb nicht auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 09.12.2025 genommen.

Sicherheitskonzepte Canalettomarkt (Stadtrat Dolph Haupt, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

Im Hinblick auf den gegenwärtig stattfindenden Canalettomarkt bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie haben sich die Sicherheitskonzepte des Canalettomarkts in den vergangenen zehn Jahren (2015 – 2024) verändert?
2. Welche neuen Maßnahmen wurden in diesem Zeitraum eingeführt (z.B. Zufahrtssperren, Videoüberwachung, Sicherheits- oder Zugangskontrollen)?
3. Wie hoch waren die Kosten für die Planung, Umsetzung und Begleitung der Sicherheitskonzepte in den Jahren 2015–2024 (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?
4. Wie hoch sind die Sicherheitskosten für den Canalettomarkt 2025 derzeit kalkuliert?
5. Welche organisatorischen, personellen oder finanziellen Probleme traten in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Sicherheitskonzepte auf?

Antwort der Verwaltung vom 29.01.2026:

Vom Veranstalter des Weihnachtsmarktes wird die Anfrage wie folgt beantwortet:

Zu 1.: Die Erstellung von Sicherheitskonzepten sowie deren Umsetzung fordert, aufgrund steigender Anforderungen im Bereich Brandverhütung sowie Sicherheit, zunehmend mehr Aufwand.

Zu 2.: Das Thema Zufahrtsschutz wird vordergründig durch die Ortspolizei sowie die Polizei behandelt und umgesetzt, da es in deren Verantwortungsbereich der Öffentlichen Sicherheit fällt. Im Bereich aktive Videoüberwachung liegen die Hürden im öffentlichen Raum und in Bezug auf den Datenschutz so hoch, dass eine genaue regelmäßige Abwägung zwischen Aufwand und Nutzen bisher keine aktive Videoüberwachung realistisch erscheinen ließ. Ergänzung der Verwaltung: Im letzten Jahr wurden zur Gewährleistung der Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen – insbesondere auf dem Markt – zehn Indutainer (Kosten 3.500,00 EUR) sowie eine mobile Fahrzeugsperrung (Armis One) für 25.000,00 EUR beschafft.

Zu 3.: Unser Aufwand als Marktveranstalter lässt sich nicht einfach nach Jahren und in festen Positionen darstellen. Sicherheitskonzeptionen gehören in die Grundlagengplanung einer Veranstaltung, vor allem mit Blick auf die Versammlungsstättenverordnung § 43 (Gefährdungsgrade sowie die betrieblichen Sicherheitsmaßnahmen). Nunmehr hat sich aber die Betrachtung der „Kriminellen Risiken“ gemeinsam mit der Polizei in den vergangenen 3 Jahren stark intensiviert.

Zu 4.: Eine genaue Zahl lässt sich auch hier nicht festschreiben, da es sich in Summe auch um Sowieso-Kosten für den Sicherheitsbereich eines Weihnachtsmarktes handelt.

Zu 5.: Die Abstimmung zwischen gemeindlich bzw. polizeilich hoheitlichen Verantwortungsbereichen und die eines privatrechtlichen Veranstalters verkomplizieren sich aufgrund der Finanzknappheit der Kommunen und Länder immer mehr.

Aufschlüsselung der täglichen Kosten für die Essens- und Getränkeversorgung in KITAS und Schulen in der Stadt Pirna (Stadtrat André Liebscher, eingebracht in der Stadtratssitzung am 09.12.2025)

1. Ich bitte um Auskunft zu den derzeit anfallenden täglichen Kosten für die Essensversorgung in den Kindertageseinrichtungen und Schulen in der Stadt Pirna. Die Darstellung soll tabellarisch und getrennt erfolgen nach:

- Servicekosten (die sogenannte „Servicepauschale“ inkl. Ausgabe, Personal, Transport, Logistik und andere)
 - Getränke
 - Frühstück (falls angeboten)
 - Vesper (falls angeboten)
 - Mittagessen
 - sonstige Kosten
2. Wie viel Geld muss die Stadt jährlich bereitstellen, wenn jeder Euro Reduzierung der unter Punkt 1 genannten Tageskosten pro Kind mit Hauptwohnsitz in Pirna vollständig aus dem städtischen Haushalt finanziert wird?

3. Zudem bitte ich um Auskunft, wie viele Kinder im Vergleich zur Gesamtzahl der zu betreuenden Kinder in den jeweiligen Einrichtungen Leistungen aus dem Bildungspaket zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung nutzen.

Antwort der Verwaltung vom 26.01.2026:

Zu 1.: Die Thematik der Verpflegungskosten der freien Träger beschäftigt die Verwaltung bereits seit mehreren Jahren. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung entschieden, die Essenspreise bzw. der Zusammensetzung im Detail bei den freien Trägern der Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Haushaltsplanungen abzufordern. Generell ist im Sächsischen Kindertagesstättengesetz (§ 15 Abs. 6) geregelt, dass bei Inanspruchnahme der Essensversorgung von den Eltern ein Verpflegungskostenersatz zu entrichten ist. Auf eine nähere Definition der Essensversorgung bzw. des Verpflegungskostenersatzes wird im Interesse der Deregulierung vom Gesetzgeber verzichtet. In der Rahmenvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung Pirna und den Trägern der Einrichtungen ist geregelt, dass die Kosten der Essensversorgung grundsätzlich nicht Gegenstand der Finanzierung und demzufolge den Eltern entsprechend in Rechnung zu stellen sind. Auch hier wurde auf eine nähere Definition verzichtet. Grundsätzlich liegt die Verantwortung der Essensversorgung bei den Trägern. Diese bedienen sich in der Regel Cateringfirmen und kalkulieren die Ver-

pflegungskostensätze. Die Herangehensweisen und Kalkulationen (Servicepauschalen) sind nicht pauschal vergleichbar und liegen der Stadt nicht vor. Die derzeit im Stadtgebiet Pirna zu zahlenden Beträgen differieren zwischen den Betreuungsarten und den jeweiligen Caterern bzw.

Einrichtungen und sind ebenfalls nicht vergleichbar. Die Unterschiede entstehen u.a. auch durch die unterschiedlichen Betreuungskapazitäten und Größen der Kindertageseinrichtungen. Die nachfolgenden Beträge werden erhoben:

Leistung	niedrigster Preis	höchster Preis
Mittagessen	3,50 €	6,45€
Getränke	im Essenpreis enthalten	0,20€
Vesper	0,45€	1,41€

Frühstück wird seitens der freien Träger nicht angeboten. Zu Essenpreisen in Schulen informiert die Verwaltung jährlich im Rahmen einer IVL – zuletzt mit der Vorlage:

IVL-26/0057-40.1.

Zu 2.: Folgende Daten wurden zur Ermittlung des Ergebnisses hinzugezogen:

Betreuungsarten	zu betreuende Kinder zum Stichtag 01.01.2026	Kinder aus anderen Gemeinden zum Stichtag 01.01.2026	im Ergebnis
Krippe/KTPP	346	3	343
Kindergarten	1.091	31	1.060
Hort	1.505	148	1.357
Oberschulen	1.121	247	874
Gymnasien	1.672	752	920
Summe:	5.735	1181	4.554

Ergänzend dazu weiterhin folgende Annahme:

Krippe/KTPP/Kindergarten/Hort

Verpflegungskostenreduzierung/Tagessatz/pro Kind in €	2.760 €
X durchschnittlich 21 Tage/pro Monat in €	57.960 €
X 11 Monate in € (4 Wochen Abwesenheit/Ferien)	637.560 €

Oberschulen/Gymnasien

Verpflegungskostenreduzierung/Tagessatz/pro Kind in €	1.794€
X durchschnittlich 21 Tage/pro Monat in €	37.674 €
X 9 Monate in € (13 Wochen Ferien)	339.066 €

Die Hochrechnung wurde für die Kindertagesstätten mit dem Stichtag 01.01.2026 ermittelt. Für die Oberschulen und Gymnasien wurde die Zahl der zu Schuljahresbeginn 2025/2026 in der jeweiligen Schulart angemeldeten Kinder herangezogen und der durchschnittliche prozentuale Anteil von Kindern aus anderen Gemeinden der zurückliegenden Jahre abgezogen. (OS ca. 22%, Gymn. ca. 45%) Im Ergebnis würde eine Reduzierung um 1 € pro Kind mit Hauptwohnsitz in Pirna den städtischen Haushalt jährlich in Höhe von ca. 1.051.974 € belasten.

Zu 3.: Die Stadtverwaltung Pirna hat im Rahmen der Zuständigkeiten den Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge um Beantwortung der Anfrage gebeten. Dahingehend erhielten wir folgende Antwort: „Im Jahr 2025 erhielten 529 Kinder in der Stadt Pirna Leistungen zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket vom Sozial- und Ausländeramt (SGB XII – Sozialhilfe, Kinderzuschlag, Wohngeld, AsylbLG). Für weitere Kinder wurden diese Leistungen aufgrund der Zuständigkeit vom Jobcenter nach SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung) gewährt. Das Jobcenter Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zahlt im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeit für die Leistungsgewährung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) für Kinder in Kindertagesstätten und Schülerinnen und Schüler an Schulen die Beiträge zur Mittagsversorgung. Insgesamt wurden für das Kalenderjahr 2025 hierbei 1,056 Mio. EUR an Leistungen für Mittagsverpflegung im gesamten Landkreis SOE ausgezahlt. Eine Aussage zum prozentualen Anteil der über das Bürgergeld finanzierten Kinder im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schüler beziehungsweise der insgesamt betreuten Kinder ist dem Jobcenter jedoch nicht möglich. Ebenso ist dem Jobcenter keine belastbare Prognose oder Abschätzung zur zukünftigen Entwicklung dieser prozentualen Anteile möglich. Die Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ist von vielfältigen Faktoren abhängig, unter anderem von der individuellen Einkommens- und Bedarfslage der Familien sowie von dem jeweiligen Antragsverhalten. Diese Faktoren entziehen sich einer verlässlichen Vorausberechnung durch das Jobcenter“.

Altes Gasthaus Rottwerndorf (Stadtrat Ralf Böhmer, eingebracht im Stadtentwicklungsausschuss am 08.01.2026)

Ich bitte um folgende Antworten was den baulichen Zustand des alten Rottwerndorfer Gasthofes betrifft:

1. Wem gehört das Objekt und wurde der/die Inhaber auf den maroden und unwürdigen Zustand hingewiesen?
2. Gibt es eine Gefahr für die Bevölkerung, was die Dachkonstruktion betrifft? Erste Öffnungen sind zu erkennen.

Antwort der Verwaltung vom 28.01.2026:

Das Grundstück ist in Besitz eines in Pirna tätigen Immobilienunternehmens, welches Problemimmobilien aufkauft und saniert. Der Verwaltung wurde im persönlichen Gespräch mitgeteilt, dass nach Abschluss des derzeit noch laufenden Vorhabens der Gasthof in Angriff genommen werden soll. Der Zustand des Gebäudes und des Grundstückes ist bekannt. In der Vergangenheit wurden einzelne Sicherungen vorgenommen. Das Grundstück ist im Hinterland eingezäunt. Fenster und Türen sind verschlossen. Bedenkliche Schäden sind nicht ersichtlich. Zu gegebener Zeit erfolgt eine erneute Prüfung.

Unwürdiger Zustand Schloss Rottwerndorf (Stadtrat Ralf Böhmer, eingebracht im Stadtentwicklungsausschuss am 08.01.2026)

Ich bitte um folgende Antworten was den unwürdigen äußerlichen Zustand des Rottwerndorfer Schlosses betrifft.

1. Ist der Verwaltung bekannt, ob das Schloss überhaupt noch bewohnt ist?
2. Der äußerliche katastrophale Zustand, teilweise schräg stehende Bauzäune als Grundstücksabspernung, Unkraut bis an die Straße heran etc. kann so auch baupolizeilich nicht geduldet werden. Was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen?
3. Gibt es Kontakt zwischen Eigentümer und Verwaltung? Vor Monaten wurde mal über eventuelle Förderungen für die Außengestaltung der Anlage im Ausschuss gesprochen. Was ist da dran, gibt es Anträge der Eigentümer, woraus zu entnehmen ist, dass man erst etwas macht, wenn Fördermittel gereicht werden?

Antwort der Verwaltung vom 28.01.2026:

Zu 1.: Offensichtlich wird das Gebäude als Wohnhaus genutzt. Briefkasten mit Anschrift ist vorhanden und ersichtlich.

Zu 2.: Der Bauzaun ist vorhanden aber nicht das Grundstück umschließend. Das Schlossgebäude besitzt ein komplett neu gedecktes Dach. Baugerüste wurden entfernt, eine laufende Baustelle ist derzeit nicht ersichtlich. Der gärtnerische Zustand des Grundstückes ist kein baupolizeiliches Thema. Der am Grundstück entlangführende Fußweg ist benutzbar. Daher besteht derzeit kein baupolizeilicher Handlungsbedarf – unmittelbare Gefahren vom Gebäude für den öffentlichen Raum sind nicht erkennbar.

Zu 3.: Der Eigentümer steht in Kontakt mit den Denkmalschutzbehörden. Für die Fortführung der Sanierung des Objektes, was das Gebäude betrifft, wurde im August 2025 ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung bei der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Pirna gestellt und eine Genehmigung am 10.09.2025 dazu mit entsprechenden Auflagen/Bedingungen erteilt. Im Vorfeld fand dazu mit dem Bauherrn und den Denkmalschutzbehörden ein Ortstermin statt. Bezüglich der Außenanlagen wurde durch den Eigentümer angedacht und angefragt, ob durch eine temporäre Beweidung mit Schafen und Ziegen der Wildwuchs zurückgedrängt werden kann. Angeblich ist er mit entsprechenden Fachleuten und Schäfern dazu im Austausch. Ein Problem ist dabei auch die bestehende Einfriedung des Objektes. Im gleichen Zusammenhang wollte der Eigentümer eine Planung der Außenanlagen rund um das Schloss Rottwerndorf erarbeiten. Ergebnisse dazu sind noch nicht bekannt. Anträge auf Fördermittel für die Außenanlagen sind nicht gestellt, dazu sind aktuell auch keine Förderprogramme bekannt. Die Außenanlagen sind Bestandteil der denkmalgeschützten Sachgesamtheit vom Rittergut Rottwerndorf. Der Teil der Außenanlagen am Schloss ist kein Gartendenkmal.

Vorbereitung HH27/28: Kredite und Liquidität (Stadtrat Ralf Wätzig, eingebracht im Stadtentwicklungsausschuss am 06.01.2026)

1. Zur Vorbereitung auf die Haushaltsberatungen bitten wir um folgende Auskünfte/Aufstellungen jeweils für die Quartale 1 bis 4 der Jahre 2024, 2025 (IST) und 2026 (PLAN): Kredite, Zins- und Tilgungskosten, Liquidität
2. Gab es im beschriebenen Zeitraum Sondertilgungen? Wenn ja, wann und in welcher Höhe?

Antwort der Verwaltung vom 03.02.2026:

Die Anfrage enthält sehr spezifische Daten, welche in diesem Umfang für gewöhnlich nicht veröffentlicht werden. Wir stellen Ihnen die Antwort als Grundlage für die Haushaltsplanung 2027/2028 als nichtöffentliche Anlage zur Verfügung gestellt.

Asphaltierung Schloßpark 23 (Stadtrat Patrick Reinert, eingebracht im Stadtentwicklungsausschuss am 08.01.2026)

Auf der Straße Schloßpark in Höhe der Hausnummer 23 wurden im vergangenen Jahr im Zuge von Kanalarbeiten durch die Stadtwerke Pirna temporäre Asphaltierungsmaßnahmen vorgenommen. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme entstand eine ausgeprägte Bodenwelle,

auf die während der Bauzeit durch eine entsprechende Baustellenbeschilderung hingewiesen wurde. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Baustellenbeschilderung entfernt, die temporäre Asphaltierung und die daraus resultierende Bodenwelle bestehen jedoch weiterhin. Aufgrund der insgesamt unzureichenden Beleuchtungssituation im Bereich Schloßpark ist die Bodenwelle insbesondere bei Dunkelheit für Verkehrsteilnehmer nur schwer erkennbar. Es kommt wiederholt zu Situationen, in denen Fahrzeuge – auch bei Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h – die Unebenheit zu spät wahrnehmen, sodass Fahrzeugschäden nicht ausgeschlossen werden können. Selbst mit einem Tempo < Schrittgeschwindigkeit, kann es zum aufsitzen der darüberfahrenden Fahrzeuge kommen. Vor diesem Hintergrund erscheint die aktuelle Situation aus Gründen der Verkehrssicherheit problematisch.

1. Wann ist der Rückbau bzw. die endgültige Herstellung der Fahrbahn im Bereich Schlosspark, Höhe Hausnummer 23, vorgesehen?
2. Aus welchem Grund wurde die Baustellenbeschilderung, die auf die bestehen-

de Bodenwelle hingewiesen hat entfernt, obwohl die Gefahrenstelle weiterhin besteht?

3. Ist vorgesehen, die entsprechende Baustellen- bzw. Gefahrenbeschilderung kurzfristig wieder aufzustellen, um die Verkehrssicherheit bis zum Rückbau der temporären Asphaltierung zu gewährleisten? Wenn nein, bitte begründen. Wenn ja, bitte Datum benennen.

Antwort der Verwaltung vom 23.01.2026:

Zu 1.: Nach Information des Bauherrn könnten die Bauarbeiten am Objekt Schloßpark 14 voraussichtlich bis Ende 2026 abgeschlossen werden. Nach Beendigung der Bauarbeiten wird der Baubehelf (Asphaltierung Schloßpark 23), welcher im Hocheinbau erfolgte, durch den Bauherrn komplett zurückgebaut.

Zu 2.: Die Beschilderung des Baubehelfs im Jahr 2025 erfolgte aufgrund der Kanalbaustelle der SWP. Nach Abschluss der Kanalbaustelle wurde die Beschilderung entfernt.

Zu 3.: Der Bauherr hat am 20.01.2026 eine verkehrsrechtliche Anordnung zur unverzüglichen Aufstellung der Verkehrszeichen VZ 112 „unebene Fahrbahn“ auf beiden Seiten vor den Baubehelf erhalten.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Zwischen Frost und Frühling

Abfall richtig entsorgen

Die Tage werden länger, doch die Witterung bringt für die Abfallentsorgung besondere Herausforderungen mit sich. Gefrorene Bioabfälle in der Tonne und falsch entsorgte Asche im Restabfall erschweren die Leerung. Damit die Entsorgung das ganze Jahr zuverlässig funktioniert, bittet der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) um Mithilfe. Mit ein paar einfachen Handgriffen wird dafür gesorgt, dass Bio- und Restabfall sicher und ohne Probleme abgeholt werden können.

Bei Minustemperaturen frieren feuchte Bioabfälle oft in der Tonne fest. Aber auch ohne Frost kann Küchenabfall am Behälterrand festkleben. So wird vorgebeugt:

- Papiertüten oder kompostierbare Beutel mit DIN-Logo nutzen

- feuchte Küchenabfälle in Küchen- oder Zeitungspapier einwickeln
- die Biotonne möglichst geschützt oder frostfrei aufstellen
- auch Gartenabfälle wie Gras und Laub nicht zu feucht einwerfen

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Müllwerker nicht in die Behälter greifen. Nur der Nutzer kann für eine vollständige Entleerung sorgen. Eine Nachleerung oder Gebührenerstattung sind ausgeschlossen. In der Heizsaison fällt häufig Asche an. Bitte beachten:

- nur vollständig abgekühlte Asche in den Restabfallbehälter geben
- Asche darf nie lose, sondern ausschließlich in verschlossenen Kunstsäcken entsorgt werden

- bei der Reaktion von Asche und Luftfeuchtigkeit entstehen chemisch bedingte Schäden an der Behälterwand, so lässt sich der Behälter noch schlechter entleeren
- auch andere lose Abfälle nur in Beuteln entsorgen, um Anhaften und Anfrieren zu vermeiden

Bei Anhaftungen erfolgen keine Nachleerung oder Gebührenerstattung. Für Behälterschäden durch falsch entsorgte Asche haftet der Nutzer. Lose Asche verschmutzt zudem die Fahrzeuge sowie andere Tonnen und ist eine gesundheitliche Belastung für die Beschäftigten.

Patrick Weser, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Jede Sekunde zählt

Europäischer Tag des Notrufs 112

Am 11. Februar rückte europaweit eine Zahl in den Mittelpunkt, die im Ernstfall Leben retten kann: die 112. Der Europäische Tag des Notrufs macht auf die Bedeutung der einheitlichen Notrufnummer aufmerksam und würdigt zugleich die Arbeit der Einsatzkräfte und Leitstellenmitarbeitenden, die rund um die Uhr Hilfe organisieren. Hinter der kurzen Zahlenfolge verbirgt sich ein hochkomplexes System schneller und koordinierter Gefahrenabwehr. Der Landkreis betreibt gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden und dem Landkreis Meißen die Integrierte Regionaleitstelle (IRLS). Sie ist die zentrale Anlaufstelle für Notrufe in der Region und koordiniert Feuerwehrr, Rettungsdienst sowie Katastrophenschutz. „Allein im Jahr 2025 führte die Regionaleitstelle beinahe 300.000 Einsätze aus“, so Landrat Michael Geisler. „Moderne Technik, standardisierte Abläufe und die enge Zusammenarbeit aller beteiligter Organisationen gewährleisten, dass Bürgerinnen und Bürger jederzeit schnelle und professionelle Hilfe erhalten.“

Wann sollte die 112 gewählt werden?

Die Notrufnummer 112 ist für akute Notfälle vorgesehen, beispielsweise bei:

- schweren Unfällen,
- Bränden oder Rauchentwicklungen,
- lebensbedrohlichen Erkrankungen und Verletzungen oder
- Situationen mit unmittelbarer Gefahr für Menschen oder Umwelt.

Damit Hilfe schnell eintreffen kann, ist es wichtig, Ruhe zu bewahren und die sogenannten 5-W-Fragen zu beantworten:

1. Wo ist der Notfallort?
2. Was ist passiert?
3. Wie viele Betroffene gibt es?
4. Welche Verletzungen oder Gefahren liegen vor?
5. Warten auf Rückfragen

Der Tag des Notrufs ist Anlass, die eigene Notfallkompetenz zu stärken. Erste-Hilfe- und Notruf-Kenntnisse tragen dazu bei, Menschenleben zu retten. Dieser Tag erinnert daran: Im Notfall zählt jede Sekunde.

Landratsamt Sächsische Schweiz – Osterzgebirge

Digital.Mobil.Inklusiv

Fachtag Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung setzen sich rund um den 5. Mai jedes Jahres zahlreiche Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe in Deutschland für mehr Inklusion und Barrierefreiheit ein. Im Jahr 2009 trat die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland in Kraft. Seitdem hat sich viel getan, dennoch stoßen Menschen mit Behinderung sowie Senioren immer noch auf verschiedene physische und psychische Barrieren. Zudem verändert die Digitalisierung zunehmend unseren Alltag. Älteren Menschen sowie Menschen mit Behinderung soll es möglich sein, durch barrierefrei gestaltete und digital vernetzte Angebote im öffentlichen Personennahverkehr unkompliziert und komfortabel sowie unabhängig zu reisen. Gelingt dies im Alltag wirklich? Tragen digitale Lösungen dazu bei, Barrieren abzubauen und Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen? Sind digitale Technologien immer barrierefrei und nutzerfreundlich? Welche Chancen und Herausforderungen sehen wir durch die Nutzung digitaler Angebote?

„Der Senioren- und Behindertenbeirat möchte bei einem Fachtag am 5. Mai 2026 unter dem Motto ‚Digitalisierung trifft Inklusion – Mobilität für alle‘ mit Politikern und Entscheidungsträgern ins Gespräch kommen und Lösungen für ein gleichberechtigtes Miteinander diskutieren und erarbeiten“, kündigt Landrat Michael Geisler das Ziel des Fachforums an.

Umfrage zu Nutzungsverhalten – Teilnahme bis 31. März möglich

Im Vorfeld werden die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises um Unterstützung gebeten. Mithilfe eines Fragebogens soll etwas über den Umgang mit digitalen Lö-

sungen im öffentlichen Nahverkehr erforscht werden: Wird das Fahrkartenangebot per App genutzt oder werden Fahrkarten in Papierform bevorzugt? Welche Schwierigkeiten treten bei der Nutzung von Verkehrsmitteln auf und welche Angebote wünschen sich die Fahrgäste? In dieser Befragung geht es nicht um allgemeine Fahrplanangelegenheiten sondern ausschließlich um die zunehmende Digitalisierung im Nahverkehr und den Umgang bei deren Nutzung. Die Umfrageergebnisse sollen in die Diskussion während des Fachtages einfließen.

Es werden nur wenige Minuten beansprucht, um den Fragebogen unter dem untenstehenden Link bis zum 31. März 2026 auszufüllen. Rückschlüsse auf einzelne Personen können nicht gezogen werden. Alternativ ist es möglich den Fragebogen auch schriftlich auszufüllen und einzusenden. Er kann telefonisch bei Lydia Schmid unter 03501 515-2005 oder Saskia Joos unter 03501 515-1010 angefordert und bis ebenfalls bis 31. März 2026 zurückgesandt werden.

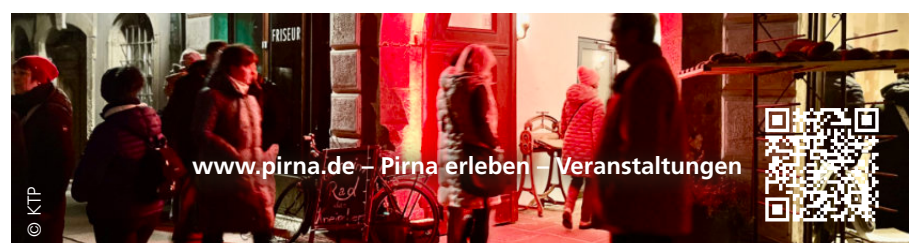
Der Fachtag des Senioren- und Behindertenbeirates wird von der Beauftragten für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises unterstützt.

Landratsamt Pirna



Fragebogen

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1060858>



5. Pirnaer Frühjahrsputz am 21. März

Treffpunkte in den Stadt- und Ortsteilen

Es wird Frühling, die Natur erwacht. Beim Spaziergang durch Pirna fallen zwischen frischem Grün leider auch Verpackungen, Altglas und anderes weggeworfenes Zeug auf – die Freude ist dahin! Das muss nicht so bleiben, denn am Sonnabend, 21. März wird Pirna von 9:30 bis 11:30 Uhr mit Ihrer Hilfe gesäubert. Es werden diesmal so viele Gruppen wie noch nie dabei sein, und Sie finden Gleichgesinnte oft ganz in der Nähe. Vielleicht sind Sie und Ihre Nachbarn 2026 auch dabei? Unsere Treffpunkte sind:

- Birkwitz Ortsverwaltung (hinter Kita Schatzfinder)
- Bonnewitz (Dorfplatz)
- Breite Straße 12 (Parteibüro)
- Lohengrinstraße 2 (Alter Kindergarten)
- Neundorf (Ortsmitte)
- Obervogelgesang (Ortsmitte)
- Pirna-Altstadt (Fähranleger)
- Posta (Parkplatz Postaer Straße)
- Pratzschwitz Dorfplatz (Alte Eiche)
- Pratzschwitzer Straße 17 (Supermarkt)
- Rottwerndorfer Straße 43 (Baumarkt)
- Schillerstraße 38 (Hort Schlaufüchse)

- Stadtbrücke Copitz (2. Brückenbogen)
- Sonnenstein, Straße der Jugend 2 (vor dem „Sonnenfeld“)

Sie bringen mit: angepasstes Schuhwerk, Garten-Handschuhe und wettergemäße Kleidung, gerne auch Müllgreifer. Weiteres Material wird von der Stadtverwaltung sowie dank einer Spende des OBI-Baumarktes bereitgestellt. Der Bauhof der Stadt Pirna übernimmt wieder den Abtransport der Müllsäcke. Wichtig: Meiden Sie Unfallquellen, denn die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Am Ende der Sammelaktion sind die Aktiven zu einem kurzen gemeinsamen Abschluss an den jeweiligen Treffpunkten eingeladen, vielleicht bei einem kleinen Snack.

„Pirnaerinnen und Pirnaer haben die Chance, zum Frühlingsanfang für eine saubere Stadt aktiv zu werden und gute Gespräche mit engagierten Leuten zu erleben“, sagt Burkhard Huth von der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Pirna, der die Aktion 2026 mit Angehörigen von Vereinen, Initiativen und Parteien koordi-



niert. „Unter dem Motto: ‚Der Dreck muss weg! Gemeinsam geht's besser‘ gestalten Sie ein angenehmes Miteinander in Pirna mit und leisten einen aktiven Beitrag zu besserer Lebensqualität in unserer Stadt.“

Burkhard Huth und Helge Goldhahn



Weitere Informationen

Kontakt: Helge Goldhahn
muellsammeln@zukunft-pirna.de
anders.wachsen.pirna@posteo.de

Übergabe elf neuer Busse an RVSOE GmbH

Fahrzeuge mit innovativer HVO100-Technologie

Anfang Februar präsentierten Landrat Michael Geisler und Uwe Thiele, Geschäftsführer der Regionalverkehr Sächsische Schweiz – Osterzgebirge GmbH (RVSOE), die neue nachhaltige Fahrzeugflotte des Unternehmens. Die RVSOE setzt künftig elf neue MAN-Linienbusse ein, die mit dem innovativen Kraftstoff HVO100 (Hydrotreated Vegetable Oil) betrieben werden. Dieser paraffinische Dieselmotorkraftstoff wird überwiegend aus Rest- und Abfallstoffen wie Altspeiseöl hergestellt und ermöglicht eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um bis zu 90 Prozent im Vergleich zu fossilem Diesel.

„Mit der neuen Fahrzeugflotte leisten wir heute einen weiteren wichtigen Beitrag für einen modernen öffentlichen Personennahverkehr“, freut sich Landrat Michael Geisler. „Wir haben uns bewusst gegen die aus wirtschaftlicher Sicht aufwendigere Einführung von Elektrobussen entschei-



Landrat Michael Geisler und Uwe Thiele, Geschäftsführer der Regionalverkehr Sächsische Schweiz – Osterzgebirge GmbH (Foto: RVSOE)

den, um stattdessen mit dem innovativen Kraftstoff eine sofortige und signifikante Reduzierung der CO₂-Emissionen zu errei-

chen. Dieser Ansatz ermöglicht es uns auch in den nächsten Jahren einen verlässlichen Nahverkehr bereitzustellen.“

Die Anschaffungskosten für die elf neuen Fahrzeuge des Typs MAN, deren Bestellung bereits 2024 erfolgte, belaufen sich auf rund 4,3 Millionen Euro. Die Investition wurde durch Fördermittel in Höhe von 939.000 Euro unterstützt. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Der Kauf weiterer elf Fahrzeuge, die ebenfalls mit HVO100 betrieben werden sollen, wurde bereits angestoßen. Darüber hinaus prüft das Unternehmen die Anschaffung weiterer HVO100-fähiger Busse.

Die neuen Fahrzeuge werden künftig in Pirna und Freital eingesetzt.

Regionalverkehr Sächsische Schweiz – Osterzgebirge GmbH

THE DELTAZ – Authentic American Roots Music

Blues, traditioneller Country und Folk, Psychedelic Rock

Am Sonntag, dem 15. März 2026, um 18:00 Uhr, zu Beginn des neuen Konzertjahres, startet „Blues im Bauhaus“ mit einem vielversprechenden uramerikanischen Musik-Akt durch.

Authentische amerikanische Wurzeln, im Feuer geschmiedet, wiedergeboren in Nashville. Nach über einem Jahrzehnt, in dem sie ihren Sound in den Hügeln oberhalb von Los Angeles verfeinerten, haben die Brüder John und Ted Siegel, besser bekannt als THE DELTAZ, eine einzigartige musikalische Identität geschaffen. Sie verschmelzen rauen Blues, Psychedelic Rock, traditionellen Country und Folk zu einer ehrlichen und mitreißenden Mischung amerikanischer Roots-Musik, die die Brüder mit urtypischen Instrumenten spielen – Gitarre, Waschbrett, Mundharmonika und Bass Drums.

Was in einem selbstgebauten Studio am Mulholland Highway begann, entwickelte sich zu einem Sound, der gleichermaßen rau und durchdacht ist: eine kalifornische Fusion aus Blues und Country, reich an Harmonien, gefühlvollen Texten und meserscharfem Gitarrenspiel.



@tj-concerts

2018 ereignete sich eine Tragödie, als das Woolsey-Feuer ihr Haus und Studio in Los Angeles zerstörte. Doch The Deltaz gaben nicht auf. Sie bauten ein mobiles Studio in einem Vintage-Airstream-Wohnwagen und gingen auf Tournee – direkt ins Herz der amerikanischen Musik. Heute in Nash-

ville ansässig, fügt sich ihr Sound nahtlos in das reiche musikalische Erbe des Südens ein. Mitreißend, intensiv, authentisch und unüberhörbar.

Zurzeit touren „The Deltaz“ von einer Seite der Welt auf die andere und konnten spontan, aufgrund eines persönlichen Kontaktes zwischen Marty Hall (Bluesmusiker und Gastgeber) und der europäischen Agentur der DELTAZ, für einen Auftritt im ‚Blues Mekka‘ Pirna gewonnen werden. Der Veranstaltungsort ist Showroom Design District Bauhaus, Königsteiner Straße 4b in Pirna

- Datum: Sonntag 15. März
- Einlass 17:00 Uhr
- Konzertbeginn: 18:00 Uhr
- Eintritt: 34 Euro

Eine Platz- bzw. Reservierung ist für diesen Abend erforderlich.

- Tickets: Showroom Design District Bauhaus
- Telefon: 03501 6382817
- Mobil: 0179 2027284
- E-Mail: blueterrainmusic@gmail.com

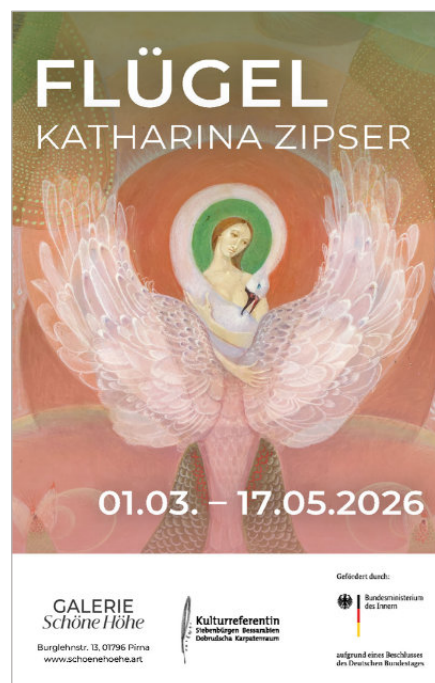
Kultur- und Design Initiativgruppe Pirna

FLÜGEL

Kunstaussstellung und Vernissage ab 1. März mit Werken der Künstlerin Katharina Zipser in der Galerie Schöne Höhe

Katharina Zipser (*1931) kommt aus Siebenbürgen. In den 50er Jahren hat sie in Bukarest und Klausenburg/Cluj bildende Kunst studiert. Mit Mitte 30 wurde sie vom rumänisch-orthodoxen Patriarchen als Ikonmalerin legitimiert. Ihre Bilder – viele in der alten Technik der Eitempera gemalt – verbinden die Lebenswelten ihrer Herkunft mit den Gedanken und Hoffnungen einer Ankommenden. Seit Jahrzehnten in Deutschland zu Hause sucht Katharina Zipser in ihrem Werk den Dialog zwischen hier und dort.

Die Galerie Schöne Höhe zeigt in Zusammenarbeit mit Dr. Heinke Fabritius, der Kulturreferentin für Siebenbürgen, den Karpatenraum, Bessarabien und die Dobrudscha, ausgewählte Werke. Der Veranstaltungsort ist an der Burglehnstraße 13 in Pirna.



Termine:

- 1. März um 15:00 Uhr: Vernissage mit Dr. Heinke Fabritius, Kuratorin
 - 29. März um 15:00 Uhr: Werkstattgespräch mit Pomona Zipser und Dr. Heinke Fabritius
 - 19. April um 15:00 Uhr: Schreibwerkstatt mit Juliana Socher
 - 17. Mai um 15:00 Uhr: Finissage mit Juliana Socher und Dr. Heinke Fabritius
- Der Eintritt ist kostenfrei.

Sylvia Heilmann, Galerie Schöne Höhe



www.schoenehoehe.art

Plakat: Galerie Schöne Höhe



Gruppenangebot für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren: Kinder in Trennungssituationen

Ab 30. April 2026
Lange Straße 38a, 01796 Pirna

Abbildung: DRK Kreisverband Pirna e.V.

KiT – Kinder in Trennungssituationen

Neues Gruppenangebot des DRK für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles. Für die Kinder geht ihre bisherige Welt zu Bruch. Das ist eine schmerzhaft Erfahrung. Diese Veränderungen stellen Eltern und Kinder vor besondere Entwicklungsaufgaben.

Kinder brauchen in dieser Situation Hilfe, Anregung und Unterstützung zum Reden und Verarbeiten, um mit den Veränderungen zurechtzukommen. Die Familienberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuz in Pirna bietet Kindern in Trennungssituationen sowie deren Eltern die Möglichkeit, an der Kindergruppe „KiT – Kinder in Trennungsprozessen“ teilzunehmen.

Das Gruppenangebot soll Kindern aus Trennungsfamilien helfen, sich in dieser Zeit des Umbruchs neu zu orientieren. Hier können sie sich mit anderen Kindern austauschen und die Erfahrungen der Trennung neu verarbeiten. Die Kinder können dabei erfahren, dass es anderen Kindern

ähnlich geht, lernen ihre Gefühle wahrzunehmen und ihnen zu vertrauen, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren und eigene Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

Die Kindergruppe KiT umfasst acht wöchentlich stattfindende Trainingseinheiten von 1,5 Stunden Länge. Dazu kommen zwei begleitende Elterngespräche sowie ein Elternabend. Die nächste Gruppe startet am 30. April 2026. Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern telefonisch oder persönlich informieren und anmelden unter:

- DRK Kreisverband Pirna e.V.
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Lange Straße 38 in Pirna
Telefon 03501 5712720
E-Mail beratungsstelle@drkpirna.de

Lisa Knauthe, DRK Kreisverband Pirna e.V.

Pirnaer Altstadthäuser in den 1980er Jahren

Verlängerung der Ausstellung in der Mäddeinschule

Im Kuratorium Altstadt Pirna e.V. wird die Ausstellung mit dem Titel „Pirnaer Altstadthäuser in den 1980er Jahren“ gezeigt. Aufgrund der großen Nachfrage, wird die Ausstellung bis zum 2. April 2026 verlängert. Geöffnet ist die Ausstellung in

der Mäddeinschule, Kirchplatz 10 in Pirna jeweils dienstags bis donnerstags 14:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 15:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Start in die Fahrradsaison

Am 4. März öffnet Fahrradwerkstatt in Pirna-Sonnenstein wieder

Die Fahrradsaison geht wieder los. Pünktlich öffnet die Fahrradwerkstatt im Begegnungsort „Sonnenfeld“. Alle zwei Wochen mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr helfen Ehrenamtliche bei der Reparatur. Für alle, die noch ein Fahrrad suchen, geben wir gegen eine kleine Spende auch Räder ab. Genauso freuen wir uns über Fahrradspenden. Das Repaircafé nimmt fortlaufend Reparaturen von Kleingeräten an. Einfach zu den Öffnungszeiten vorbeikommen oder einen Termin vereinbaren. Kontakt:

- E-Mail: info@ag-asylsuchende.de
mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
Straße der Jugend 2, Pirna-Sonnenstein

Kathrin Damm, AG Asylsuchende
Sächsische Schweiz/Osterzgebirge e.V.

Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

Vortrag des FAMIL e.V. zum Thema Pflegegrad

Jeder Mensch kann pflegebedürftig werden – sei es durch Krankheit oder durch einen Unfall. Neben herausfordernden gesundheitlichen Aspekten bringt die Pflegebedürftigkeit auch gravierende finanzielle Belastungen. Ein Pflegegrad ist die Grundlage für viele Leistungen der Pflegeversicherung – von finanzieller Unterstützung bis hin zu konkreten Pflegedienstleistungen. Doch wie beantragt man einen Pflegegrad eigentlich, und was ist dabei zu beachten?

- Tag/Zeit: Di., 31. März ab 16:00 Uhr
 - Referent: Herr Tändler, Diakonie Pirna
 - Ort: Café des FAMIL e.V.
 - Schillerstraße 35 in Pirna-Copitz
- Der Ort ist barrierefrei zugänglich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten:
- Ansprechpartnerin Frau Hahn
 - E-Mail hahn@famil.de
 - Telefon 03501 446651

Franziska Staudte, FAMIL e.V.



Funky Arrows (Fotos: Thomas Schröder)



Loopy Arrows (Fotos: Thomas Schröder)

Medaillen für Pirnaer Cheerleader

Erfolgreiche Regionalmeisterschaft für Arrows Pirna e.V.

Ende Januar nahmen die Cheerleader des Arrows Pirna e. V. an der Regionalmeisterschaft Ost in der WT Energiesysteme Arena in Riesa teil und knüpften damit nahtlos an ihre bisherigen Erfolge an. Nach einer äußerst erfolgreichen Landesmeisterschaft Sachsen am 6. Dezember 2025, bei der sich alle Teams mit fünf Landesmeistertiteln, zwei Vizemeistertiteln und einem dritten Platz für die Regionalmeisterschaft qualifizierten, ging es nun auf die nächste Wettkampfebene.

Bereits um 5:30 Uhr startete der erste Bus mit den jüngsten Teams von Pirna in Richtung Riesa. In den vergangenen Wochen

hatten sich alle Athletinnen und Athleten intensiv auf diesen Wettkampf vorbereitet. Entsprechend motiviert, fokussiert und mit großem Ehrgeiz präsentierten sich die Teams auf der Matte. Am Ende eines langen und spannenden Wettkampftages konnten die Cheerleader des Arrows Pirna e. V. hervorragende Platzierungen erzielen: Die Tiny Arrows wurden Vizeregionalmeister, die Twinkle Arrows erreichten den 3. Platz. Die Loopy Arrows sicherten sich den Titel des Regionalmeisters. Die Little Arrows sowie die Shining Arrows belegten jeweils den 4. Platz. Ebenfalls Vizeregionalmeister wurden die Shooting Arrows und

die Rising Arrows, während die Funky Arrows erneut als Regionalmeister hervorgingen. Fünf Teams erreichten hierbei die erforderliche Punktzahl und qualifizierten sich somit für die Deutschen Cheersport Meisterschaften im März in Neu-Ulm. Ein weiterer großer Erfolg für den Verein.

Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft. Bereits jetzt starten alle Teams wieder in die intensive Wettkampfvorbereitung mit dem klaren Ziel, bei den kommenden Meisterschaften die nächste Medaille nach Pirna zu holen.

Sven Pahlisch, ARROWS Pirna e. V.

Georgine Kellermann: Vom Fernseh-Gesicht zur eigenen Geschichte

Lesung und Gespräch am 27. Februar beim CSD Pirna e.V.

Am Freitag, 27. Februar um 18:00 Uhr ist die Journalistin und Autorin Georgine Kellermann zu Gast im QueerTreff Pirna, Lange Straße 43. In einer Lesung mit anschließendem Gespräch stellt sie ihr Buch „Der lange Weg zu mir selbst – meine Befreiung als trans Frau nach über 60 Jahren“ vor. Kellermann war über Jahrzehnte eines der bekanntesten Gesichter der Tagesschau und politischer Fernsehformate. Für ein Millionenpublikum galt sie als nüchterne politische Beobachterin. Im Jahr 2019 machte sie ihre Transidentität öffentlich und begann, ihre eigene Geschichte zu erzählen. Ihr Buch ist kein klassischer Promi-

nentenbericht, sondern eine autobiografische Auseinandersetzung mit Identität, Angst und Selbstbestimmung. Kellermann beschreibt den inneren Konflikt zwischen öffentlicher Rolle und privatem Leben, das jahrelange Verbergen der eigenen Persönlichkeit sowie den Schritt in die Öffentlichkeit als Transfrau. Die Lesung verbindet persönliche Erinnerungen mit gesellschaftlichen Fragen nach Sichtbarkeit, Akzeptanz und dem Umgang mit Vielfalt in Medien und Öffentlichkeit.

Gerade vor dem Hintergrund aktueller Debatten über Geschlechtsidentität und Diskriminierung setzt die Veranstaltung auf

Dialog. Im anschließenden Gespräch mit dem Publikum geht es auch um Erfahrungen mit öffentlicher Wahrnehmung, medialer Verantwortung und den Mut, sich selbst nicht länger zu verleugnen.

Die Lesung in Pirna ist Teil einer bundesweiten Reihe von Buchvorstellungen und bringt eine überregional bekannte Autorin in einen kleineren, lokalen Rahmen. Unterstützt wird die Veranstaltung vom CSD Pirna e.V. Der Eintritt ist frei. Für eine bessere Planung wird um die Reservierung online über www.csd-pirna.de gebeten.

Keven Nau, CSD Pirna e. V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 27. Februar – 20:00 Uhr
50 Jahre Karussell – die Jubiläumstour, Konzert in der Herderhalle
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Fr. 27. Februar – 20:00 Uhr
Four Roses, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Sa. 28. Februar – 19:00 Uhr
Şuanda, 152. Galeriekonzert
StadtMuseum Pirna

Sa. 28. Februar – 20:00 Uhr
Tone-Fish: The Pilgrim's Tour – Irish Night reloaded, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 e.V.

Fr. 6. März – 19:30 Uhr
Jetzt oder nie – Grönemeyer-Tribut, Erik Brünner und seinem Luxusorchester, Konzert
Tom Pauls Theater

Sa. 7. März – 17:00 Uhr
153. Galeriekonzert der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.
StadtMuseum Pirna

So. 8. März – 18:00 Uhr
ICH BRAUCHE KEINE MILLIONEN – Eine Marika-Röck-Revue, Theater
Tom Pauls Theater

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So., Feiertage 10:00 bis 17:00 Uhr
Die Madonna von der Grenze, Ausstellung
StadtMuseum Pirna

ab 6. März: Di. bis So., Feiertage 11:00 bis 17:00 Uhr
Tabu Wagner? Jüdische Perspektiven, Ausstellung im Jagdschloss Graupa
Richard-Wagner-Stätten

ab 28. Februar: Mo. 10:00 bis 16:00 Uhr, Di. bis So., feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr

Kamelienblüte in den Glashäusern im Landschloss Zuschendorf
Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.

ab 9. März: Mo. 10:00 bis 16:00 Uhr, Di. bis So., feiertags 10:00 bis 17:00 Uhr
„Warum ist eigentlich der Gärtner immer der Mörder?“, 23. Sächsische Kameliensblütenschau im Landschloss Zuschendorf
Förderverein Landschloss Pirna-Zuschendorf e.V.

Di. bis Do. 14:00 bis 17:00 Uhr
„Pirnaer Altstadt Häuser in den 1980er Jahren“, Ausstellung mit Fotografien in der Mägdleinschule, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Fr. 27. Februar – 18:00 Uhr
Mit der Simson nach Paris, André Kiesewalter erzählt von seiner ersten Reise nach Paris im August 1990, Vortrag
StadtBibliothek Pirna

Fr. 27. Februar – 18:00 Uhr
„Vom Tagesschau-Gesicht zur eigenen Geschichte“, Lesung mit Georgine Kellermann, Lange Straße 43
CSD Pirna e.V.

ab 1. März – 15:00 Uhr
Flügel, Ausstellung mit Künstlerin Katharina Zipser, Burglehnstraße 13
Galerie Schöne Höhe

Di. 10. März – 19:00 Uhr
Madonna von Fürstenau und Pirna – zum Werdegang eines spätgotischen Marienaltars, Vortrag mit Mgr. Jan Kvapil, Ph.D.
StadtBibliothek Pirna

■ Wanderungen & Führungen

Sa. 28. Februar/7. März – 11:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService Pirna

Fr. 6. März – 16:00 Uhr
Schloss Sonnenstein – zwischen Historie und Moderne, Treff: Brunnen Eingang Landratsamt
TouristService Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Mi. 4. März – 10:00 Uhr
Energieberatung, Jagdschloss Graupa
Stadtwerke Pirna

Fr. 6. März – 19:00 Uhr
Starke Stimmen und bewegte Geschichte, Frauentagsveranstaltung im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum in Pirna-Copitz, Schillerstr. 21 a
Stadt Pirna und Landkreis SOE

So. 8. März – 10:00 Uhr
Ladies-Day in der Saunalandschaft des Geibeltbades
Stadtwerke Pirna

Mi. 11. März – 19:00 Uhr
Tanz auf dem Vulkan – Punk-Frauen und die DDR, Veranstaltung im Rahmen der Reihe Kontrovers vor Ort beim Uniwerk e.V., Obere Burgstraße 6 b
Volkshochschule Pirna

■ Bildung & Kurse

ab Do. 26. Februar – 14:45 Uhr
Gitarrenkurs
Volkshochschule Pirna

ab Do. 26. Februar – 17:00 Uhr
English Conversation Stufe C1
Volkshochschule Pirna

ab Do. 26. Februar – 17:00 Uhr
Fotografie-Schnupperkurs
Volkshochschule Pirna

Do. 26. Februar – 18:00 Uhr
Klöppel-Schnupperkurs
Volkshochschule Pirna

ab Fr. 27. Februar – 19:00 Uhr
Italienisch-Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

ab Sa. 28. Februar – 9:00 Uhr
Spanisch-Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 4. März – 17:00 Uhr
Portugiesisch-Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 4. März – 19:00 Uhr
Französisch-Fortgeschrittenenkurs B1
Volkshochschule Pirna

ab Do. 5. März – 15:30 Uhr
Klöppel-Kurs
Volkshochschule Pirna

ab Do. 5. März – 17:00 Uhr
Englisch-Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

ab Fr. 6. März – 16:00 Uhr
Englisch-Sprachcafé
Volkshochschule Pirna

ab Di. 10. März – 18:00 Uhr
Polnisch-Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

ab Mi. 11. März – 17:00 Uhr
Portugiesisch-Grundkurs A1
Volkshochschule Pirna

■ Senioren

Fr. 27. Februar – 14:00 Uhr
Pflegerauszeit für An- und Zugehörige, Steinplatz 21
ZBBB e.V.

ab Di. 10. März – 17:00 Uhr
Smartphone-Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Sonstiges

RepairCafé – mach neu aus alt
So zumindest der Grundgedanke. In der heutigen Zeit ist eine Wegwerfmentalität entstanden. Reparatur – ein Wort, welches sehr selten genutzt wird, wobei es auch der Umwelt hilft. Der ZBBB e.V. unterstützt das RepairCafé durch die Annahme Ihrer Geräte. Während der Öffnungszeiten können Gegenstände abgegeben werden. Sie erhalten einen Abgabezettel und das Team des RepairCafés wird das Gerät überprüfen und reparieren, sofern dies möglich ist.

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei- kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

Do. 26. Februar – 19:30 Uhr
Passionsandacht, Feierhalle
So. 1. März – 9:00 Uhr
Gottesdienst
So. 8. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebets-
tag der Frauen

■ Kirche Liebethal

Do. 5. März – 19:30 Uhr
Passionsandacht, Gemeinde-
raum

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 10. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0

E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE – unser
Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

So. 1. März – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Sa. 7. März – 17:00 Uhr
Familienreich
So. 8. März – 10:00 Uhr
Familiengottesdienst zum
Weltgebetstag

■ **Kirchgemeinde Pirna-
Sonnenstein-Struppen**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-
pirna-sonnenstein-
struppen.de

So. 1./8. März – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6
So. 1. März – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum
Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 26. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenresidenz Alexa**
Robert-Koch-Straße 17
Telefon: 5550

Fr. 6. März – 15:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenresidenz
Maximilian**
Rosa-Luxemburg-Straße 9 – 11
Telefon: 585707

Do. 26. Februar – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071
E-Mail: simon.krautschick@
adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-
pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-
bddmei.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Messe
sonnabends – 17:00 Uhr
Vorabendmesse
sonntags – 10:15 Uhr
Sonntagsmesse

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten
durch den Oberbürgermeister Tim
Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürger-
meisters
Telefon 03501 556-219
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der und seiner
Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma.
Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Krokuswiese am Grünring

(Foto: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Ein Jahresabonnement ist über den
Postversand möglich. Die Aufnahme
eines Abonnements ist wöchentlich
möglich bei anteiligem Abonne-
mentspreis. Kündigungen müssen
schriftlich bis 15. November eines
Jahres beim LINUS WITTICH Medien
KG eingegangen sein. Gedruckt
wird auf chlorfrei gebleichtem Pa-
pier. Beiträge können mit Quellen-
angabe kostenlos nachgedruckt
werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 11. März.

Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 26. Februar.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Ar-
tikel 77 DSGVO das Recht auf Be-
schwerde, wenn sie der Ansicht ist,
dass ihre personenbezogenen Daten
rechtswidrig verarbeitet werden.
Sächsische/r Datenschutz- und
Transparenzbeauftragte/r
Postfach 11 01 32, 01330 Dresden
(Postanschrift)
Maternistraße 17, 01067 Dresden
(Hausanschrift)

